

Sie haben: Gefühle

Von GlassDream

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Fangirlies, Sonnenbrillen und schlechte Laune	2
Kapitel 2: Unbeherrschtheit	9
Kapitel 3: Gespräche	13
Kapitel 4: Vergesslichkeit	18
Kapitel 5: Das zweite Treffen	23
Kapitel 6: Gefühlschaos	27
Kapitel 7: Erdbeeren und Mangos	32
Kapitel 8: "Die" Nummer gegen Kummer	39
Kapitel 9: "Darf ich...?"	43
Kapitel 10: Redhead und MangoKing	48
Kapitel 11: Verliebt in Tokyo	52

Kapitel 1: Fangirlies, Sonnenbrillen und schlechte Laune

An alle Fans, die nicht beide Bands mögen: Bitte nicht haun, ja?+dropu+
..Und fragt mich bitte nicht, wie ich auf dieses..doch sehr...gewöhnungsbedürftige
Pairing gekommen bin..^^; xD

Loves_DaiDai (17:41): Ooooh ja, er ist soooo toll!!!*-*
Redhead (17:42): So? Du magst ihn also wirklich??
Loves_DaiDai (17:42): Ich mag ihn nicht... ICH LIEBE IHN!!!!!!>_<

Redhead hat den Raum verlassen.

+++++

Immer wieder dasselbe, er konnte es nicht mehr hören, beziehungsweise lesen.

Er hatte sich einmal aus Langeweile in diesem Musikchat angemeldet, in der Hoffnung auf ein paar nette Leute zu treffen, die nicht gleich zu kreischenden Fangirlies mutieren, wenn man nur den Namen ihrer Lieblingsband erwähnte.
Doch bisher war seine Suche vergebens.

Immer wieder wurde er wegen seines Profilbildes angeschrieben und nicht wegen seinem Interesse an der Musik.
Wenn er flirten und/oder Fangirlies abschleppen wollte, hätte er sich auf einer Dating-Site angemeldet oder sich gleich nach einem Konzert eines gekrallt.

Grade wollte er sich wieder ausloggen, da wurde er auch schon wieder aufs Neue angeschrieben. Gespannt, wenn auch etwas genervt, öffnete er das Fenster.

MangoKing (17:56): Hallo!*antabbs* Tolle Sonnenbrille, die du da auf deinem Pb anhast!!(^-^)
Darf man fragen, wo du die her hast??

Seine Augen wurden groß. `Wow, der Erste, der mich nicht auf meine "Ähnlichkeit" mit Die von Dir en grey anspricht!!`

Schnell schrieb er zurück:

Redhead (17:56): Hi! Danke^^ Tut mir leid, kp wo die her ist. Die hat mir mal ein Kumpel zum Geburtstag geschenkt.

MangoKing (17:57): Oh..das is schaaaadeee, die ist echt toll!!(^-^)

Redhead (17:58): Ich kann ihn ja mal fragen, wo er sie gekauft hat..

MangoKing (17:59): DAS würdest du tun???(*_*)

Redhead (18:01): ..Eeto..klar.warum nicht?

MangoKing (18:01): Juhuuu!!*rumhüpf*
Redhead (18:03): ..Warum freust du dich so?
MangoKing (18:04): Weil du mir dann wieder schreiben musst!!x)
Redhead (18:06): Aha
MangoKing (18:06): *schmoll* Willste nicht?
Redhead (18:07): Doch.. Schließlich bist du der erste Vernünftige hier..außer mir natürlich..;-)
MangoKing (18:10): Wieso denn das?
Redhead (18:11): Die ganzen Fangirlies nerven mich tierisch
MangoKing (18:11): Ano..ich weiß, was du meinst..
Redhead (18:12): Dann geht's nicht nur mir so? Wow, das ist ja toll!
MangoKing (18:14): Ja! Vernünftige Menschen an die Macht!!y(^-^y ..Obwohl, nee..das wär ja dann langweilig..xD
Redhead (18:15): *lol*
Redhead (18:16): Warum eigentlich "MangoKing"?
MangoKing (18:16): Nani?
Redhead (18:17): Dein Nick.. Wieso MangoKing?
MangoKing (18:17): Achso!!xD ..Na, weil ich Mangos über alles Liebe!!!(* __ *)
Und ich bin ihr König!! Muahahahaaaaar!!
Redhead (18:18): ._xD.....Du bist lustig..

+++++

2 Stunden später...

MangoKing (20:33): Oh verdammt!!
Redhead (20:34): Was denn?
MangoKing (20:34): Ich hab gar nicht auf die Uhr gesehn! Gomen ne, aber ich werd gleich abgeholt und bin noch nicht mal umgezogen.. Wollt noch mit ein paar Freunden los.. Man liest sich!!(^-^)/ Und denk an die Sonnenbrille, hai?! Baibai
Redhead (20:35): Wann kommst du denn wieder on?
MangoKing hat sich ausgeloggt.
Redhead (20:35): Schade...

Und schließlich fiel auch ihm siedendheiß ein, das er ja auch gleich abgeholt werden würde. Er hatte sich so wahnsinnig gut mit "MangoKing" verstanden, das er die Zeit völlig vergessen hatte. Es war ihm fast so vorgekommen, als würde er den anderen schon ewig und nicht ersts seit ein paar Stunden kennen.

Insgeheim freute er sich schon wahnsinnig darauf wieder mit eben diesem über alles Mögliche zu schreiben.

`Ah, kuso!! ..Kao bringt mich um!!´ Mit diesem Gedanken im Kopf rannte der "Redhead" nun, wie ein aufgescheuchtes Huhn, durch seine Wohnung und schaffte es tatsächlich sich innerhalb einer knappen halben Stunde umzuziehen und seine Haare zu stylen. Da klingelte es auch schon an der Tür.

+++++

Bei "MangoKing"

‘Verdammt Mist, warum müssen wir auch ausgerechnet heute so ein blödes Bandtreffen veranstalten?!’

MangoKing (besser bekannt als YUKKE und Bassist von MUCC), gefiel es gar nicht, dass er sein tolles Gepräch mit "Redhead" abbrechen musste.

Da macht er es lieber kurz und schmerzlos.

Immer wieder verfluchte er den Vorschlag ihres Leaders. Dieser hatte nämlich die glorreiche Idee, dass sie sich einmal mit einer anderen Band treffen könnten.

In diesem Fall Dir en grey...

Miya hatte gemeint, da es die beiden Bands ja schon 10 Jahre gab, könnten sie mal zusammen auf den Erfolg anstoßen.

Kaoru war sofort dafür gewesen, als Miya ihn gefragt hatte.

Und was die Leader sagten, war beschlossene Sache.

So half Yukke auch kein murren und maulen mehr, er musste mit, Punkt.

Wie gerne hätte er noch weiter mit "Redhead" geschrieben, dieser war ihm doch von Anfang an sympathisch gewesen.

Als er dessen Profilbild sah, musste er ihn einfach anschreiben. "Redhead"s Augen konnte er zwar dank der Sonnenbrille nicht sehen und das Bild war auch so schon ziemlich dunkel.

Aber dennoch war der Bassist sofort von diesem Anblick gefesselt gewesen.

Dieses breite, wundervolle Grinsen musste einfach jeden in seinen Bann ziehen, dessen war sich Yukke sicher.

Während er zum x-ten mal daran dachte, wie viel lieber er jetzt weiter mit "Redhead" über alles Mögliche schreiben würde, hatte er es doch tatsächlich geschafft sich anzuziehen und die Haare zu stylen.

(Anm. d. Autorin: Ich sag nur »Yukkes hairspray adventure«...x,DDD)

In diesem Moment klingelte es auch schon an seiner Tür. Langsam trottete er hin, öffnete sie leicht genervt und prompt bekam er auch schon eine Kopfnuss von Taturou verpasst.

"Iiitai!!!", schrie Yukke auf. "Was soll'n das?!" Er rieb sich die vermeintliche Beule.

"Tja, selbst schuld!", meinte Taturou und streckte ihm die Zunge heraus. "Hättest uns halt nicht zwanzig Minuten, draußen in der Kälte, warten lassen soll'n." Nun verschränkte der Sänger die Arme vor der Brust, rümpfte die Nase und spielte beleidigte Leberwurst.

"Taturou-kun hat recht. Du bist zwar nie der Schnellste, aber so lange brauchst du sonst auch nicht", begann Miya und verdrehte die Augen, als er zu ihrem Sänger sah. "Gomen ne..ich hab nur nicht auf die Uhr gesehen.." Er verbeugte sich leicht. "Wo ist eigentlich Sato?" Suchend sah er sich im Treppenhaus um.

“Lenk nicht immer sofort ab.”, grummelte Tatsurou, hörte aber sofort auf, als er Miyas stechenden Blick bemerkte.

“Satochi musste noch etwas erledigen. Er kommt dann später nach.”

“Oder er ist inzwischen schon lange vor uns da..”, warf Tatsurou sofort ein.

“TATSUROU!!!” “Ja, ja..ist ja schon gut..”, meinte dieser nun kleinlaut.

Miya war zwar nicht der Größte, aber dennoch hatte er den Respekt aller, wenn er seine Stimme erhob.

“Wo gehen wir eigentlich hin?”, fragte der Bassist nun, während sie die Treppen hinabsteigen, um die Situation etwas zu lockern.

Yukke wohnte im dritten Stock eines der vielen Mehrfamilienhäuser Tokyos, deshalb war es auch nicht verwunderlich, dass seine Freunde ohne Schlüssel hereingekommen waren. Sie hatten einfach bei irgendjemanden geklingelt, als Yukke nach dem dritten Läuten immer noch nicht den Knopf betätigt hatte, um sie hinein zu lassen.

“Ins >Blue Dragon<.”, erwiderte Tatsurou. “Schon wieder?”, maulte Yukke. “Reicht es nicht, dass wir fast jeden Freitag da sind? Ich würd gern mal wo anders hin.”

Miya und Tatsurou sahen erst Yukke und dann sich gegenseitig fragend an. “Sag mal Yukke, irgendwas stimmt doch heute nicht mit dir. Ich habe fast das Gefühl, dass du keine Lust hast mit uns weg zu gehen.”, meinte Miya schließlich.

“Nein, nein!!!”, stritt Yukke sofort ab und wedelte dabei mit den Händen in der Luft herum. “So ist es nicht! ..Ich habe nur etwas bedenken wegen den anderen..” Wenn der Leader doch nur wüsste, wie recht er eigentlich hatte. Würde Yukke doch grade viel lieber vor seinem Pc sitzen.

Miya hob eine Augenbraue. “Wie meinst du das?” “Ach, ich meine..also ich.. Die sollen ja immer ziemlich heftig einen drauf machen..und ja... ich weiß auch nicht..”

“Als ob wir das noch nie getan hätten!” Tatsurou lachte.

Sie stiegen in Miyas Auto ein und fuhren los.

Beim >Blue Dragon< angekommen, sahen sie auch schon ihren Drummer davor stehen, der auf sie wartete.

“Da seid ihr ja endlich!!!”, rief dieser sofort. “Wo bleibt ihr denn? Ist ganz schön kalt hier draußen!”, meckerte er nun.

“Wir mussten noch auf unser Küken warten. Der wollte einfach nicht fertig werden.” Schnell wich der Sänger der Hand Yukkes aus, mit der er diesem eine Kopfnuss verpassen wollte.

“Wieso denn das?”, wollte Satochi wissen. “Ich hatte einfach die Zeit vergessen.. Kann doch jedem mal passieren..”, erwiderte Yukke kleinlaut. “So?” Satochis blick ruhte auf dem Jüngsten.

“Lasst es gut sein, Jungs. Wie Yukke schon sagte, das kann jedem mal passieren.”, begann Miya. “Sind die anderen schon drin?” Und mit dieser Frage schob er seine Freunde auch schon in das Innere des Clubs.

Draußen angekommen schlug ihnen eine ziemliche Hitze und Zigarettenqualm entgegen. Sie drängten sich durch die Menschenmasse und fanden schließlich, nach kurzer Suche, auch schon einen bekannten blonden Haarschopf.

+++++

“Redhead” nippte währenddessen immer noch an seinem ersten Bier. Er hatte vielleicht gerade mal die Hälfte getrunken. Normalerweise würde er jetzt schon mindestens an seiner dritten Flasche sitzen, da sie nun schon seit ca. einer halben Stunde in dem Club waren.

Sonst war er ja auch immer der “Saufkumpane schlechthin”, so hatte ihn Kaoru einmal getauft. Aber heute war ihm wirklich nicht nach trinken zu mute.

Konnte man wirklich jemanden innerhalb weniger Stunden so gerne haben, dass man andauernd an ihn dachte, ohne diesem jemand wirklich begegnet zu sein?!

Dem Leader war sofort aufgefallen, dass Die irgendetwas hatte, jedoch hatte er sich bis jetzt ein Kommentar erspart. Doch nun, wo er sah, wie lustlos sein bester Freund dort saß, den Kopf auf seine rechte Hand gestützt und seine Bierflasche betrachtend, konnte er es nicht weiter so belassen.

“Sag mal Die”, begann er. “Was ist denn heute mit dir los? Normalerweise bist du doch immer unsere Stimmungskanone, aber heute hast du kaum etwas gesagt und starrst immer noch dein ERSTES Bier an..”

Der Rothaarige hatte ihm gar nicht wirklich zugehört. Driftete er in Gedanken doch immer wieder zu dem König der Mangos ab. Dieser hatte zwar leider kein wirkliches Profilbild, das Die sich ins Gedächtnis rufen konnte. Doch, die lockere, fröhliche Art von eben diesem, hatte es dem Gitarristen angetan.

Er musste ihn bei nächster Gelegenheit unbedingt mal nach einem Bild fragen. Doch, wie sollte er das anstellen, ohne das der andere es als merkwürdig empfand und Verdacht schöpfen würde?!

Und hier wurde er auch schon aus seinen Gedanken gerissen..

“Die? ..Die??? DAI?!” Kaoru schubste ihn schließlich an. “Andou Daisuke, jetzt sag mir endlich, was mit dir los ist!!!”

Dieser zuckte augenblicklich zusammen. “Ah..gomen ne, Kao.” er deutete eine Verbeugung an. “Es ist nichts, keine Sorge. Mir geht’s heute nur nicht so besonders. “Aahja..” Der Leader hob eine Augenbraue, fixierte seinen besten Freund und überlegte kurz. “Dann sieh bitte zu, dass es dir bis zu unserem Auftritt in drei Tagen wieder besser geht, ja?!”

Daisuke nickte. Kaoru beschloss es dabei zu belassen. Wenn es etwas wirklich wichtiges wäre, würde Die es ihm schon sagen. “Die, du weißt, dass du mir alles,

wirklich alles anvertrauen kannst, nicht wahr?!" Wieder nur ein Nicken von Die. `Was hat er nur?´ Kaoru begann sich langsam ernsthaft Gedanken um den Gemütszustand seines Freundes zu machen.

In diesem Moment kamen die anderen auch schon wieder zurück. Sie hatten sich Nachschub an der Bar geholt, da sie es satt hatten auf ihrem Platz zu warten, bis MUCC endlich eingetroffen waren.

"Sind die immer noch nicht da?", fragte Kyo genervt. Kaoru schüttelte den Kopf. "Hast du nicht letztens noch geschwärmt, wie pünktlich und gewissenhaft dieser Miya doch ist?", begann nun auch Toshiya und stellte seine Flaschen zu Shinyas und Kyos auf den Tisch..

"Geschwärmt?" Kaoru sah ihren Bassisten fragend an. "Wie kommst du denn da drauf?" `Verdammt´, war alles, was er dachte.

"Ja, geschwärmt.." Toshiya sah ihren Leader durchdringend an. "Ah, seht..ich glaub, da kommen sie!", kam es von Shinya. Unbewusst hatte er damit Kaoru vor dieser etwas peinlichen Situation gerettet.

Alle sahen sie in die Richtung, in die Shinya gezeigt hatte.

Tatsächlich.

Da kamen sie auch schon.

Miya, der Kleinste und der Leader von MUCC, lief voran. Dicht gefolgt von Satochi und Taturou, der Yukke im Schlepptau hatte.

Die beiden Leader sahen sich an. "Hallo! Tut uns wahnsinnig Leid wegen der Verspätung." Er verbeugte sich. Da fiel ihm Taturou auch schon ins Wort: "Unser Küken hier" Er deutete auf Yukke. "hat sich unsterblich in seinen neuen Laptop verliebt, da mussten wir-" Schnell wich er dem böse schauenden Bassisten aus, der aussah, als wollte er den Sänger gleich verprügeln.

Er hätte ihnen wohl besser nicht im Auto von diesem "dummen Musikchat", wie Taturou ihn genannt hatte, erzählen sollen.

"Wie auch immer", sprach nun der Leader Dir en grey. "Jetzt seid ihr ja da." Die stechenden Blicke seiner Bandkollegen ignorierte er dabei gekonnt. Hassten diese doch nichts mehr als warten.

`Aber, wenn ich immer auf sie warten muss, ist ihnen völlig Wurscht..´

"Wie wäre es, wenn wir euch als Entschädigung für die Wartezeit eine Runde ausgeben?", fragte Miya nun. Schon schauten Kyo, Toshiya und Shinya nicht mehr so böse drein.

Mir selbst gefällt es ja nicht sou besonders...+dropu+ Soll ich trotzdem weiterschreibn...?!?^^,

Über Kommis würde ich mich wahnsinnig freuen!!!^-^/)

Kapitel 2: Unbeherrschtheit

Wer Rechtschreibfehler oder dergleichen findet, darf sie behalten...xP ^^

“Und dann habt ihr ihn echt so lange nicht raus gelassen?!” Taturou brach vor lachen auf dem Tisch zusammen und hämmerte mit seinen Fäusten darauf.

Toshiya hatte ihm grade erzählt, wie sie Shinya einmal in ihrem Umkleideraum eingesperrt hatten und ihn dort eine halbe Stunde lang verzweifeln ließen, bevor sie gewillt waren ihn wieder raus zu lassen. Unter anderem auch weil es Kaoru zu bunt wurde.

Shinya funkelte währenddessen Toshiya mit einem “das-bekommt-ihr-irgendwann-noch-zurück“-Blick an. Dieser grinste daraufhin nur dämlich.

“Das muss ich mir merken!”, schrie der schwarzhaarige Sänger dann plötzlich und deutete dabei auf ihren Bassisten, der grade äußerst gelangweilt, aber auch ziemlich genervt, auf sein zweites Bier starrte.

“Aaah”, kam es von Toshiya. “Yukke ist also euer Shinya!!”

“Unser Shinya?!” Satochi sah ihn erst fragend an und dann prustete er los. “Wenn du es so willst...ja!!!”, meinte er dann außer Atem und immer noch kichernd.

Yukke war das Gespräch zu blöd geworden, weshalb er sich allein zur Bar aufmachte und dann dort am Tresen sitzen blieb. Die folgte ihm wenig später. War dieser doch genauso genervt von dem Gespräch zwischen Taturou, Satochi und Toshiya.

“Ich bin dann mal weg.”, hörte der Rothaarige auf einmal hinter sich. “Die drei Idioten da gehen mir zu sehr auf den Senkel.” Shinya machte eine Kopfbewegung in Richtung ihres Tisches.

“Kyo ist ja auch schon gegangen und mit den beiden Leadern ist auch nichts los. Die sitzen ja schon den ganzen Abend zusammen und labern über Gitarren.”, genervt verdrehte er die Augen. Die nickte.

Die beiden sprachen bestimmt über mehr, als nur Gitarren. Denn je höher der Alkoholspiegel der beiden Leader wurde, desto näher rückten sie aneinander. Diese Tatsache war sogar Die aufgefallen, obwohl er an diesem Abend sonst fast gar nichts mitbekam.

“Und euch zwei kann man ja auch vergessen, so genervt wie ihr dreinblickt.” Der Drummer hob seine Hand. “Also, ich geh dann mal..” Mit einem leichten schmunzeln fügte er dann noch ein “Viel Spaß euch beiden..” hinzu und war auch schon in der

Menge Richtung Tür verschwunden.

So blieben also er und der Blonde allein an der Bar zurück.

Keiner von ihnen wusste, was er sagen sollte. Eigentlich war ihnen auch gar nicht nach reden. Aber stumm rum sitzen konnten sie auch zu Hause.
Also überlegte der Rothaarige kurz, was er sagen sollte.

“Sag mal”, begann er. “Ist euer Sänger immer so drauf?!”
Yukke reagierte erst nicht und starrte nur weiter seine fast leere Flasche an. “Hallo?!”
Nun wedelte Die mit seiner Hand vor dem Gesicht Yukkes herum.
“Nani?” Der Blonde sah den anderen leicht verwirrt an.

“Ich wollte wissen, ob euer Sänger immer so drauf ist?!” “Wie drauf?” Yukke sah Die nun noch verwirrter an. Kannte er Taturou doch nun schon seit über zehn Jahren und war dessen Art gewöhnt, weshalb diese ihm völlig normal schien.

“Na, so halt..” Die wusste nicht, wie er das, was er meinte, erklären sollte.
“Du musst schon genauer werden.”
“Na, ich mein so verrückt..schon fast bekloppt.. Ist ja schlimmer als Toshiya heute..” Er deutete ein Grinsen an.

“Bekloppt?!”, Yukke schrie Die fast an. “Du nennst ihn bekloppt?! ..Du kennst ihn ja gar nicht richtig, wie willst du ihn da bekloppt nennen können?! Du hast sie ja nicht mehr alle!! Oder eher deine ganze..ach so..tolle Band hat sie nicht mehr alle!!”

Mit diesen Worten griff er seine Jacke, verabschiedete sich noch flüchtig bei Taturou, Satochi und Miya, stampfte schließlich wutentbrannt aus dem Club und hinterließ dabei einen mehr als verwirrt dreinblickenden Die.

‘Was war denn das?!’, fragte sich dieser.

Yukkes Bandkollegen, die eben so verduzt dreinblickten wie der Rothaarige, sahen sich schließlich fragend an. Taturou und Satochi zuckten nur mit den Schultern und lachten sich dann weiter mit dem Bassisten Dir en grey’s weiter über sämtliche Streiche, die sie ihren Bandkollegen schon gespielt hatten, kaputt.

Miya sprach währenddessen kurz mit Kaoru, woraufhin dieser sich zu Die aufmachte, um mit diesem über Yukkes Verhalten zu reden.

+++++

Da Yukke nicht viel Alkohol vertrug und er ja nun schon sein zweites Bier leer getrunken hatte, konnte er schon nicht mehr so klar denken, sonst hätte er wohl auch nicht so heftig reagiert. Hatte Daisuke das doch mehr im Spaß gesagt und um eine Unterhaltung zu beginnen.

Doch der Bassist verstand heute einfach keinen Spaß, dachte er doch viel zu viel an >Redhead< und daran, wie toll sie sich "unterhalten" hatten.

Würde er jemals wieder mit diesem schreiben können, wo er doch so schnell aus dem Chat verschwunden war?!

Also stampfte er nun alleine durch die Kälte zu seiner Wohnung. Langsam bereute er, seine Ausbruch und begann sich zu Fragen, warum er so heftig reagiert hatte.

Er hatte doch bemerkt, wie schlecht es dem anderen wohl ging. Zumindest hatte dieser so ausgesehen. Doch Yukke war zu sehr mit sich selbst beschäftigt gewesen, als dass er wirklich bemerkt hätte, dass der andere sich nur einen Spaß erlaubt hatte, um mit ihm Smalltalk zu betreiben.

Endlich in seiner Wohnung angekommen, zog er schnell die Schuhe aus und warf sich samt Kleidung in sein warmes, weiches Bett, ohne seinem Laptop auch nur eines Blickes zu würdigen.

Warum hatte er nicht gewartet, bis sich >Redhead< auch verabschiedet hatte? Dann hätten sie ausmachen können ob und wann der jeweils andere wieder im Chat war. Dem blonden Bassisten war wirklich zum heulen zu mute.
'Was ist nur heute mit mir los?'

+++++

"Die, was war denn los?" Kaoru sah seinen besten Freund fragend an. "Hast du irgendetwas Schlimmes gesagt oder ihn beleidigt?" Die zuckte nur mit den Schultern. "Aber irgendwas musst du doch gesagt haben, dass er so aufgebracht hier raus stürmt."

"Ach, lasst mich doch alle in ruhe!!", keifte er nun Kaoru an und schlug dabei die Hand, die der andere ihm auf die Schulter gelegt hatte, weg.
Der Leader zuckte leicht zusammen. Doch schnell hatte er sich wieder gefangen. "Nicht in diesem Ton, Freundchen.", zischte er zurück und hob eine Augenbraue gefährlich an. "Jetzt sag endlich, was das soll. Was ist mit dir los?"

Die kniff nur die Augen zusammen, schnappte seine Jacke und stampfte, wie der blonde Bassist zuvor aus dem Club.
Jedoch ohne sich von den anderen zu verabschieden.

Kaoru hatte ihn noch zurückhalten wollen, doch gegen den Dickkopf von Die kam er nicht an.

'Was haben die denn heute?!' Schien man auf den Gesichtern beider Leader lesen zu können, als sie wieder nebeneinander saßen und fast gleichzeitig mit den Schultern zuckten, als Kaoru Miya die Situation geschildert hatte.

Die drei Kindsköpfe am Nebentisch hatten in der Zwischenzeit nichts von der Auseinandersetzung ihrer Freunde mitbekommen, zu vertieft waren sie in ihr Wettsaufen gewesen.

+++++

Die war währenddessen schon in seiner 3-Zimmer-Wohnung angekommen. Wie Yukke hatte er sich den ganzen Weg über gefragt, was wohl in diesen gefahren war, dass er so reagiert hatte.

Der Gitarrist hatte zwar gesehen, dass der andere nicht so besonders gut gelaunt zu sein schien, aber er hätte nicht gedacht, dass er so einen kleinen Spaß völlig missverstand.

Grübelnd schmiss er sich auf sein Bett und starrte schließlich ununterbrochen auf seinen Computer, den er von seinem Schlafzimmer aus, durch den offenen Spalt der Tür zu seinem Arbeitszimmer, gut sehen konnte.

Sollte er ihn noch einmal anschalten und nachsehen, ob >MangoKing< vielleicht wieder online war?!

Doch dann entschied er sich um, nachdem er einen Blick auf seinen Wecker geworfen hatte, der ihm 3:40 Uhr morgens anzeigte.

Mit einem leisen Grummeln zog er sich bis auf die Shorts aus und kroch unter seine Bettdecke. In der Hoffnung möglichst bald einzuschlafen und nicht die ganze Zeit an Mangos und ihre Könige zu denken.

..Nyuuu..mir gefällt es mal wieder nicht sooo gut...^^, ..Aba..nyaa..

Bekomm ich trotzdem Kommis..?!+gaaanz lieb glubsch+

Kapitel 3: Gespräche

Dieses Kapi widme ich Lollo_Rosso, da sie mich unbewusst dazu inspiriert hat..<333
^-^ +smile+

Und Rechtschreibfehler und sou könnt ihr wieder behalten..xP

MangoKing (19:17): Ich weiß, ich weiß.. Sie machen tolle Musik. Zwar nicht sooo ganz mein Geschmack, aber na ja..

Nachdem Yukke nun schon den ganzen Tag am Grübeln war, was denn nun genau mit ihm los sei, hatte er beschlossen wieder in den Chat zu gehen, um sich etwas abzulenken.

Auch in der Hoffnung wieder auf >Redhead< zu treffen.

Dieser war leider nicht on, dafür einer seiner besten Freunde, der natürlich wild darauf war zu erfahren, wie der Abend mit Dir en grey verlaufen war.

Bahamut (19:17): Zumindest hast du eingesehen, dass du überreagiert hast.

Bahamut (19:18): Ist ja auch schon mal was *g*

Bahamut (19:18): Bist ja sonst auch nicht grade der Schnellste..xD

MangoKing (19:18): HEY!!*dich hau* xP

`Muss der mich den immer verarschen?`

MangoKing (19:19): ..Natürlich hab ich es eingesehen. Hat halt nur etwas gedauert.. Du weißt ja, ich vertrag Alkohol nicht so wirklich gut. Und in dem Moment hab ich echt nicht gewusst, was ich tue.

MangoKing (19:20): ..außerdem war ich in Gedanken sowieso wo anders..(u_u);

Bahamut (19:20): ..Aaaha..?o_o

`Verdammt, musste ich das jetzt schreiben?! War ja klar, dass er nachfragt.. Oh manno..wie komm ich da nur wieder raus???'`

MangoKing (19:24): Ach nichts

Bahamut (19:25): dafür, dass es nichts ist, hast du grade aber ganz schön lange gebraucht...*wissend guck*

MangoKing (19:26): Ich musste mal kurz wohin.

Bahamut (19:26): Ja, klar..

MangoKing (19:27): Jaaahaaaaaa

Bahamut (19:27): und ich bin der Keyboarder von AnCafe..

MangoKing (19:28): *rofl* Hallo Yuuki..oder auch Atze!!xD

Bahamut (19:28): --, verarschen kann ich mich selbst..

`Oh, verdammt, ich mag nicht!! Wieso hab ich bloß damit angefangen?! ..Und dann ist er auch noch so neugierig..´

Bahamut (19:29): Jetzt sag schon was du hast

Bahamut (19:30): Ich nerv dich sonst so lange, bis du es mir sagst!!

MangoKing (19:31): ...

MangoKing (19:34): Und wenn ich einfach off gehe?!xP

Bahamut (19:35): DAS wagst du nicht!

Bahamut (19:35): und wenn doch, dann komm ich einfach so bei dir vorbei und schwafel dich so lange voll, bis du es mir sagst..

MangoKing (19:36): Und wenn ich dich nicht reinlasse?

Bahamut (19:38): ..Dann..dann..

MangoKing (19:38): ja?

Bahamut (19:39): Dann hetzt ich dir Miya-san auf den Hals!!

`Kuso..ich wusste es!! ..nein, Miya muss echt nicht sein..es reicht schon, dass er mich gestern so komisch angesehen hat.. Zum Glück haben wir grade mal (ausnahmsweise) zwei Wochen frei, sonst hätte ich ihm ja heute wieder unter die Augen treten müssen.. Oohjee..nach meiner Aktion gestern, ist es echt ein Wunder, dass der sich noch nicht bei mir gemeldet hat! ..Irgendwie seltsam.. Hat wohl gestern noch so viel mit "seinem" Kaoru geredet, dass er mich völlig vergessen hat...

Hahaha..guter Witz..der meldet sich bestimmt noch..wenn auch heute nicht mehr, dann morgen..shimatta..´

MangoKing (19:46): ..ok, ok..überzeugt..ich sags ja..

Bahamut (19:46): YEAH!!;-)

MangoKing (19:54): ..ich muss mir halt erst überlegen, wie ich dir das am besten erzähle.. Ist echt kompliziert... Weiß ja selbst nicht genau, was mit mir los ist.. Oh..verdammt!!(T^T);

Bahamut (19:55): ??? oO

MangoKing (19:56): genau das

Bahamut (19:56): Nani? ..jetzt hast du mich verwirrt

MangoKing (19:57): Willkommen im Club, wir treffen uns Dienstags.*rofl*

Bahamut (19:59): ..du machst mich fertig..echt.. Und ich dachte n gewisser Drummer wär schlimm..*seufz*

MangoKing (20:00): Ich ruf dich mal kurz an, ok?

Bahamut (20:01): ja, sicher..^^

Mit zittrigen Fingern wälte der Bassist schließlich die Nummer des anderen und es dauerte auch nicht lange, da nahm >Bahamut< auch schon ab.

"Hey! Dann schieß mal los!!", kam es auch sofort von diesem.

"Ja, alsou..", druckste Yukke herum, fieberhaft überlegend, wie er fortfahren sollte.

"Gib dir einen Ruck, soooo schlimm wirds schon nicht sein, oder?"

"..Hmm..ok..aber versprich mir hoch und heilig, dass du mich nicht auslachen wirst, ok?"

"..eetoo..ja, klar, mach ich!! ..Du weißt doch, du kannst mit mir über alles reden."

"Ja, danke.." Er machte eine kurze Pause, um tief durchzuatmen und dann legte er ohne Umschweife los.

"Glaubst du, man kann jemanden innerhalb weniger Stunden so gern haben, dass man andauernd an diese Person denken muss.. Ohne dieser Person wirklich begegnet zu sein???"

"..wie meinst du das?"

"Ich hab da gestern jemanden, in diesem Chat, kennen gelernt.. 2 Stunden bevor ich los musste.."

„Jetzt hab ich es ihm tatsächlich erzählt..oh manno..“

"..ach...so ist das..hmm..das is schwierig.."

"Ich weiß..", seufzte Yukke und fuhr sich durchs Haar.

Die ganze Zeit war er in seinem Wohnzimmer, wo sein neuer Laptop stand, umhergerannt vor Nervosität. Nun wurde es ihm zu blöd und er setzte sich wieder vor seinen Rechner.

"Meinst du damit, dass du dich in ihn verliebt hast..oder sprichst du hier einfach nur von sehr mögen..?"

"Ich weiß ja auch nicht.. Aber wie soll man sich in nur 2 Stunden in jemanden verlieben, den man gar nicht kennt.. Und seit dem hab ich auch schon nicht mehr mit ihm geschrieben.. Ich weiß ja nicht mal, ob er überhaupt noch mal hier on kommt.."

Kurze Zeit schwiegen beide, doch dann ergriff der andere wieder das Wort.

"..oh..das ist natürlich blöd..weiß er denn, dass du schwul bist?"

"NEIN!!! Und ich werde mich auch hüten es ihm zu sagen.", schrie der blonde Bassit ins Telefon. Woraufin sich sein Gesprächspartner ersteinmal das Ohr hielt.

"liitaaiii!! Ich bin nicht taub!"

"Sorry", erwiderte Yukke nun leise. Der andere wollte ihm ja schließlich nur helfen.

"Vorerst zumindest möchte ich es ihm nicht sagen.. bevor ich nix genaueres weiß.. WENN er denn überhaupt noch mal on kommt.."

"..Ich glaub, dich hat es echt erwischt.. So pessimistisch kenn ich dich ja gar nicht.."

"Ich hab doch gesagt, dass ich selbst nicht weiß, was mit mir los ist.."

"Als..ich würd sagen.. Mach dir jetzt erstmal keinen Kopf und wart einfach ab. Schreib halt öfter mit ihm und versuch herauszufinden, was er von dir hält.. Und keine Sorge, der schreibt dir bestimmt wieder!! So einem kleinen Sonnenscheinchen schreibt man doch gern!!"

"Shuuuuuuuuuuuuuu", kam es genervt von Yukke.

"Ja, so heiße ich!" Man hörte fast das breite Grinsen ShuUs.

"Du sollst mich doch nicht so nennen!!", meinte Yukke nun mit gespielt beleidigt klingender Stimme.

Yukke fasste sich an den Kopf. Dieser brummte immer noch wegen dem gestrigen

Abend, aber hauptsächlich wegen der ganzen Grübelei des Bassisten.
Kein Wunder, hatte er doch kaum geschlafen, weil ihm ständig coole Sonnenbrillen und deren Besitzer durch den Kopf spukten.

Grade wollte er sich von ShuU verabschieden, um sich endlich mal etwas zu essen zu machen, da er den ganzen Tag kaum was gegessen hatte und ihm so langsam schwindelig wurde, da blinkte es auch schon wieder am unteren Bildschirmrand.

‘Wer ist denn das schon wieder?’ Er hatte zwar keine wirkliche Lust noch viel zu chatten, aber er war auch niemand, der einfach so Leute wegklickte, ohne wenigstens mal nachgesehen zu haben, ob er die Person vielleicht kannte.

Also öffnete er das neue Fenster und fast wären ihm die Augen heraus gefallen.

RedHead (20:19): Hallo!^^ Da bist du ja wieder.

"Hallo, bist du noch da?!", drang ShuUs Stimme aus dem Hörer.

"ER IST ON!!!!!!!!!!!!!!", fiepte Yukke zurück.

"Dann schnapp ihn dir!" ShuU lachte. "Ich muss jetzt eh off... Du weißt schon..mein Typ wird noch verlangt.."

"..Stimmt..hast ja gemeint, dass Ryo noch vorbeikommt.."

"Eben.. Und freut mich, dass es dir schon wieder besser geht.. Das seh ich wirklich als Zeichen.."

"Hä?!"

"Erklär ich dir ein anderes mal..ich muss jetzt wirklich raus.. Ach ja, Gruß von Ryo zurück.. Er ist mittlerweile gekommen. Und er will wissen, wann wir mal wieder Fußball spielen. Aber kannst mich deswegen ja mal anrufen. Baibai!!"

Und schon hatte ShuU aufgelegt.

‘Was für ein Zeichen?!’, fragte sich Yukke.

Redhead (20:26): hallo??? Magst du mir nicht mehr schreiben?

MangoKing (20:26): Ahhhhhhhh!!! SORRY!!!(>___<) *verbeug*

MangoKing (20:27): Ich hab mich nur noch grade von nem Kumpel verabschiedet. Der musste schnell raus, weil sein Freund ihn für sich beansprucht hat.

Redhead (20:28): nicht schlimm^^ ..sein Freund?

MangoKing (20:28): ano..hai..sein Freund..

MangoKing (20:29): hast du etwa was gegen Schwule?(o_o),

‘Waaaah, wieso frag ich ihn so was?! Am Ende ahnt er noch was!! ..Oh kami-sama..was jetzt wohl kommt?! ..Ich hab echt ANGST..’

+++++

Bei >Redhead<.

`Oh..kuso...wieso fragt ER mich so was?! Normalerweise macht es mir ja nicht wirklich was aus.. Aber ihn kenne ich ja nicht wirklich und weiß kaum was über ihn...´

Den ganzen Tag grübelte er schon darüber. Was wäre, wenn er sich wirklich schon in >MangoKing< verliebt hätte? Er hatte sich nach ihrer Probe noch viel mit Kaoru darüber unterhalten, nachdem dieser ihn ziemlich lange genervt hatte, was denn nun mit ihm los sei.

Der Rothaarige hatte sich während den Proben mehr als einmal verspielt, weshalb der Leader ihn nach den Proben abgefangen und ihn zurück in den Probenraum gezerrt hatte.

Da Kaoru selbst dem anderem Geschlecht nicht abgeneigt war, hatte Die eigentlich keine Probleme mit ihm darüber zu sprechen.

Das Einzige, was ihm daran schwer gefallen war, war die Tatsache, dass er dem anderen erklären musste, dass er glaubte, sich in eine Person verliebt zu haben, die er nicht kannte und noch nicht einmal ein Bild von dieser gesehen hatte.

Und dann kam natürlich noch die Frage auf, ob >MangoKing< denn auch Männer mochte..

Deshalb beschloss er jetzt einfach ehrlich zu antworten.

So würde er es auch am Ehesten herausbekommen. Obwohl ihm schon allein die Tatsache, dass >MangoKing< einen Freund hatte, der schwul war, einen kleinen Hoffnungsschimmer gab.

Redhead (20:36): ...Was sollte ich gegen Schwule haben? ..bin ja selbst einer.. Na ja ..so zum Teil..^^;

Wahahahaaaaa..DAMIT habt ihr nicht gerechnet, ne?!X3 ShuUxRyo..<333

Kommis?!?^-^ +smile+

Kapitel 4: Vergesslichkeit

Hier kommt also schon das 4. Kapi... Und das innerhalb von ca. 2 Stunden...<_<, (Also sou in etwa 2 Stunden hatte ich es fertig..^^,) Ich bin guuuhuut....x3 xD
..Ob ich dieses Tempo wirklich beibehalten kann..? Wir werden sehen...<333

Wer Rechtschreibfehler (und sou Zeugs) findet, darf sie wie immer behalten..xP +g+

Ein lauter Schrei durchbrach die Stille des Familienhauses, in dem der blonde Bassist MUCCs wohnte.

Einer der Nachbarn klopfte schon mit dem Besen an die Decke, doch Yukke war es egal.

“Ich hab vielleicht ne Chance, ich hab vielleicht ne Chance!!”, sang er immer wieder vor sich hin, tanzte dabei wie ein Indianer um den Materpfahl, um seinen Couchtisch und streckte jedes Mal abwechselnd einen Arm in die Luft.

Doch schließlich drang langsam eine Erkenntnis in sein Gehirn, die er aber lieber wieder schnell verdrängen wollte.

Nur weil >Redhead< auch auf Kerle stand, musste er ja noch lange nicht auf IHN stehen. Zumal dieser ja immer noch kein Bild von ihm gesehen hatte.
Und außerdem wusste er ja nicht mal, ob >Redhead< überhaupt Single war.

Da dieser Chat ja nur ein Musik- und KEIN Dating-Chat war, musste man seinen Stand nicht angeben, weshalb er das nicht wissen konnte.

Schon war der blonde Topf gar nicht mehr so fröhlich, ließ sich auf seine Couch fallen und starrte gebannt auf den Display seines Laptops.

‘Oh manno...was soll ich denn jetzt nur antworten...?????’

Redhead (20:55): ..Bist du noch da oder hab ich dich jetzt verkrault..?!xD

+++++

Zur gleichen Zeit in einem anderen Stadtteil Tokyos.
(Anm.d.Autorin: ich lasse in dieser FF mal außer Acht, dass Diru eigentlich in Osaka wohnen...+hust+ ^^,)

"AAAAAAAAAARGH!!!!!!", schrie Die und zerzauste sich das Haar.

`Wieso hab ich ihm das nur geschrieben?! ..Wieso antwortet er denn nicht?! ..Menno..wo ist Kao, wenn man ihn mal wirklich braucht?!?'`

Redhead (20:55): ..Bist du noch da oder hab ich dich jetzt verkrault..?!xD

Er las seine eigenen Worte immer und immer wieder. Doch die Antwort von >MangoKing< wollte einfach nicht kommen.

`Ist wohl besser, wenn ich off gehe..´

Redhead (21:02): ..Ich geh dann mal..muss morgen auch wieder früh raus.. Mein Boss ist ziemlich streng..^^,

Er versuchte es einfach herunter zu spielen, doch so heiter er im Chat auch rüber kam, so mies ging es ihm grade in Wirklichkeit.

Grade schwebte seine Hand über der Maus, um auf "ausloggen" zu klicken, da bekam er auch schon seine unerhoffte Antwort.

MangoKing (21:04): aaaaaah, GOMEN NASAI!!!!>____< ..Ich musste dringend mal was essen, ich hab den ganzen Tag noch nicht viel gegessen. Mir war schon ganz schwindelig.

MangoKing (21:05): Und es hat so lange gedauert, weil mir das Wasser für die Instant-Ramen noch übergekocht ist und ich erst sauber machen musste!! Gomen, gomen, goooooooooomeeeeeheeeeeen!!!!!!*drop*

`Er hat tatsächlich noch was geschrieben.. Aber stimmt das denn auch..oder..?!´ Schnell schüttelte er den Kopf, um die schlechten Gedanken zu verdrängen und beschloss einfach >MangoKing< zu glauben.

Redhead (21:07): Oh..das ist aber nicht gut! Du solltest dringend mehr essen!! Ich kenn das von einem Kumpel, der isst auch immer viel zu wenig..

MangoKing (21:07): keine Sorge, ich ess schon genug.. Das war nur wegen gestern..hatte heute nen leichten Kater und..ja..(^-^);

Redhead (21:08): Ach, das kenn ich, ging mir heut auch so..xD

+++++

Etwa zwei Stunden später...

Wieder bei >MangoKing<.

Redhead (23:14): Ja, ja..die bösen, bösen Chefs..xD

In der letzten halben Stunde hatten sie sich über sämtliche Standpauken ihrer Chefs

ausgelassen und dabei festgestellt, wie sehr sich ihre Chefs doch ähneln.

Natürlich hatte keiner von ihnen erwähnt, was sie denn nun genau arbeiteten da sie ja immer noch zwei Fremde in einem Chatroom waren.

Zwei Fremde, die sich mehr als gut verstanden.

Redhead (23:14): ..Da fällt mir ein..gomen ne..aber ich muss jetzt langsam wirklich mal off...

MangoKing (23:15): Oh...das ist blöd..

Yukke hatte gar nicht bemerkt wie schnell die Zeit vergangen war. Sie war geradezu dahin geflogen.

Dabei musste er am nächsten Tag ja auch wieder früh raus, da Miya für 9:00 Uhr eine Probe angesetzt hatte.

MangoKing (23:15): kuso..mir ist grad eingefallen, dass ich morgen auch wieder so was wie Frühschicht schieben muss...(u_u),

Immer auf die Kleinen..*schmoll*

Redhead (23:16): *patpat* Mir geht's ja auch nicht anders..und ich bin groß.;-P xD

MangoKing (23:16): Lach du nur!! ..Aber wenn dein Chef dann morgen kommt.. Hihi..*fies grins*

Redhead (23:17): Du kannst bestimmt gar nicht fies grinsen..xP

Redhead (23:17): Da fällt mir ein.. Wann lädst du denn mal ein Profilbild von dir hoch??*ganz lieb guckt*

`Oh, was sag ich denn jetzt.. Ich hab ja nur noch keins hochgeladen, da mich jeder, der MUCC kennt sofort erkennt... Wieso kennt ER uns nur?! ..Och..kuso... Aber, ich kann ja schlecht sagen, dass ich keins hab...das kommt so komisch rüber.. Hmm...`

Er grübelte und grübelte. Schließlich hatte er die rettende Idee.

`Genau!! Ich nehm dieses eine Bild, wo ich diese riesige Sonnenbrille aufhab.. Hat er ja auch..` Schon breitete sich wieder ein kleines Grinsen auf seinem Gesicht aus.

MangoKing (23:22): Ok, morgen lad ich eins hoch, versprochen!!(^-^) Werd dann mal off gehen..baibai

Redhead (23:22): Cool, da freu ich mich drauf!^^ ..Aber wart mal kurz..

MangoKing (23:23): Hai?(o_o)

Redhead (23:23): Darf ich fragen, wie du richtig heißt?

MangoKing (23:24): ..eto..hai.. Ich bin Yusuke!!(^-^)

MangoKing (23:24): Und du?

Redhead (23:25): Mein Name ist Daisuke!*g*

MangoKing (23:25): UUUUUH, wir sind beide "sukes"!!!xD

Redhead (23:25): stimmt.....xD

Redhead (23:26): dann schlaf mal gut, Yusuke-kun!!^^

MangoKing (23:27): Du auch, Daisuke!!(^ __ ^)

+++++

Am nächsten morgen, irgendwo in Tokyo, klingelten zwei Handys ihre Besitzer wach.

Widerwillig murrend erhob sich der Erste und kratzte sich am Bart. Wer klingelte denn bitte in dieser herrgottsfrühe unaufhörlich bei ihm an?, fragte er sich.

Neben ihm begann sich schließlich auch die Bettdecke zu bewegen, zwei Arme umschlangen ihn und er hörte ein geflüstertes "Morgen".

"Morgen, Schatz" Er konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen. War der andere doch sonst immer der Frühaufsteher schlechthin. Doch, wer konnte ihm das nach der Nacht zuvor auch verdenken.

Währenddessen klingelten die Mobiltelefone unerbittlich weiter um die Wette.

Beide griffen sie nach den Lärmquellen und brüllten schon fast gleichzeitig ein "Wer stört?!" hinein.

Auf beiden Leitungen herrschte erstmal Stille.

Schließlich hatten sich ihre Gesprächspartner wieder nach dem kurzen Schock gefasst und brabbelten synchron gut gelaunt drauf los, wo sie denn blieben.

"Wie, wo ich bleibe?", lautete die synchrone Antwort.

"Aber Miya, du hast doch für heute morgen 9 Uhr eine Bandprobe angesetzt. Und nun ist es bereits halb 12, wo bleibst du also?! Wir warten hier alle auf dich!"

"Oh..", entfuhr es Miya. Kaoru, der grade in etwa dasselbe Gespräch führte, sah zu ihm hinüber.

Sie blickten sich tief in die Augen, nickten gleichzeitig und ebenso gleichzeitig meinten sie in den Hörer: "Probe fällt heute aus."

Auf Miyas Seite wurde gejubelt und sich mit einem wissenden "Viel Spaß dann noch euch beiden" verabschiedet.

Doch auf Kaorus Seite hingegen wurde sehr verwundert gefragt, was denn in ihn gefahren sei. Hatten sie doch morgen einen Auftritt, für den es zu proben galt.

"Ooooooh..verdamm" Tief sog er Luft zwischen seinen geschlossenen Zähnen ein. "Sag bloß, das hast du vergessen?!" "Nein, natürlich nicht..aber.."

"Ja, ja Kao.. Gibs doch zu.."

"Ist ja gut..kann mir ja auch mal passiern, Die.."

"Schon..aber du bist der Boss.. Und wen sollst du dann bitte anmeckern, wenn wir

morgen da stehen und uns andauernd verspielen, Einsätze verpassen und so weiter?! Miya-san etwa?" Man konnte dieses breite Grinsen fast durch den Hörer greifen.

Ertappt zuckte Kaoru zusammen, murmelte was Unverständliches und meinte dann, dass er die Probe auf 17:00 Uhr verschieben wolle. Schließlich legte er auf. Wohl wissend worüber sich "seine Jungs" nun das Maul zerreißen würden.

"Tut mir leid, Schatz. Aber ich muss heute doch noch mal los." Miya, der während Kaorus Telefongespräch im Bad gewesen war, hob nun eine Augenbraue und verschränkte die Arme vor der Brust.

"Tja..", begann Kaoru und kratzte sich am Kopf. War es ihm doch so verdammt unangenehm, dass er doch tatsächlich ihren Auftritt am nächsten Tag vergessen hatte. "Wir haben morgen noch einen Auftritt, den ich irgendwie vollkommen vergessen hab. Und dafür müssen wir wohl oder übel noch einmal proben."

Miya nickte nur. "Da ich wohl mitschuldig daran bin, dass du es vergessen hast" Er grinste den anderen Gitarristen wissend an. "sei es dir verziehen."

Kaoru schüttelte daraufhin lachend den Kopf, packte Miya, der die ganze Zeit neben dem Bett gestanden hatte, am Handgelenk und zog ihn zu sich runter. "So gnädig, eure Majestät?" "Bei dir doch immer.". lachte Miya.

Schließlich überwand sie die kurze Distanz ihrer beiden Münder und verschmolzen diese zu einem innigen, leidenschaftlichen Kuss, der immer fordernder wurde.

Doch, da beide wussten, woraufhin es damit letztendlich hinauslaufen würde - nämlich, dass sie den ganzen lieben Tag im Bett verbringen würden - beließen sie es bei diesem Kuss und kuschelten sich nur noch aneinander.

"Es tut mir echt leid, Schatz. Ich weiß doch, dass du dich schon gefreut hattest.", meinte Kaoru leise. "Ach, was", wunk Miya ab. "Du hast doch selbst gehört, dass ich unsere Probe für heute auch vergessen habe, also mach dir nichts draus."

"Ok.. Aber dafür möchte ich dich dann gerne zu unserem Konzert morgen einladen. Die anderen können natürlich auch gerne mitkommen..."

Kommis?!^-^

Kapitel 5: Das zweite Treffen

Ist zwar etwas kurz..aba immherin gehts weiter, ne?!x3 +smile+

“Muss das wirklich sein?!”, maulte Yukke.

Die vier Muccler standen grade vor der Halle, in der in zwei Stunden das Konzert von Dir en grey beginnen sollte.

Es waren schon ziemlich viele Fans anwesend. Einige schienen sogar vor der Halle campiert zu haben, so wie sie mit ihren Decken da saßen.

Sie versuchten nicht aufzufallen, als sie in die Richtung des Backstagebereiches gingen, da sie wussten, dass viele Fans von Dir en grey nicht gut auf sie zu sprechen waren.

Jeder von ihnen trug eine Mütze und das Gesicht war durch einen Schal verhüllt.

“Anstatt gleich hinten rum zu gehen..”, meckerte nun auch Satochi los.

“Sagt mal, habt ihr es bald?! Ihr wisst ganz genau, das hinter der Halle keine Straße ist, also MUSS man von vorne kommen!!” Miya versuchte ruhig zu bleiben, doch strapazierten die drei seine Nerven schon wieder aufs Heftigste, so dass er nun ungewollt doch laut wurde.

Einige Dir en grey-Fans hatten Miya gehört und sahen dadurch nun in ihre Richtung und man sah die Verwunderung in ihren Gesichtern.

“Ganz toll, Maasaki. So fallen wir ja gar nicht auf..”, warf Tatsurou ein. Er hatte ihn bewusst mit seinem richtigen Namen angesprochen, in der Hoffnung doch nicht erkannt zu werden.

‘Manchmal frag ich mich echt, wie Kao das aushält.. Er hat ja sogar vier Nervensägen, die ihm ständig ein Ohr abkauen...’

Der Gitarrist MUCCs rieb sich die Schläfen und seufzte genervt auf, als Yukke auf einmal wie angewurzelt stehen blieb und mit dem rechten Fuß auf dem Boden stampfte wie ein kleines Kind im Supermarkt, dass unbedingt was Süßes wollte.

“Bis hierhin gehe ich und nicht weiter!!”, meckerte er nun weiter und verschränkte protestierend seine Arme vor der Brust.

“Nur weil du dich immer noch nicht mit Die vertragen hast, willst du jetzt nicht mit, oder was?“, fragte Tatsurou ihn grade heraus. Yukke sah ihren Sänger an, rümpfte dann die Nase und drehte sich leicht weg. “Phh..wieso sollte ich.. Überhaupt, wer nennt sich schon freiwillig >stirb<?!”

“Jetzt reicht es aber, Yusuke!” Miya wurde es nun zu bunt. “Du stellst dich manchmal echt dran, wie ein kleines Kind. “Die heißt so, weil das die Abkürzung von seinem richtigen Namen ist. Er heißt nunmal Daisuke. Und außerdem-”

Auch wenn der blonde Bassist seinem Leader vorher nicht richtig zugehört hatte, so horchte er bei diesem Namen dann doch auf, den Rest der Standpauke wieder ausblendend.

‘Daisuke heißt er??? ..oh mann, Yukke, jetzt mach dich nicht verrückt!! Es gibt schließlich mehrere tausend Einwohner in Tokyo, die genauso heißen. Also, warum sollte grade dieser Daisuke der richtige sein?!’

Er tat es zwar in Gedanken ab, doch unbewusst glaubte er immer noch daran. Hatte Die doch auch rote Haare, so wie “sein” Daisuke. “Also gut, ich komm mit.”, meinte er dann und ging schon mal voraus an den anderen vorbei, die ihm mit offenen Mündern nachstarrten und den Kopf schüttelten.

Satochi zuckte schließlich nur mit den Schultern und ging ihrem Bassisten nach. Der Sänger packte dann ihren verwirrten Leader am Kragen seiner Jacke und zog ihn hinter sich her zur Tür des Backstagebereiches.

Drinne angekommen mussten sie auch nicht lange nach den Jungs von Dir en grey suchen, da ihnen Shinya über den Weg lief, der irgendwelche Probleme mit seinen Drums hatte. Da Satochi Mitleid mit seinem Drummer-Kollegen hatte, machte er sich mit diesem auf die Suche nach dem Hallenbesitzer.

Nun standen die restlichen drei Muccler in dem Flur und mussten auch nicht lange warten, da stießen sie schon auf das zweite Mitglied von Dir en grey. Kaoru. Die beiden Leader sahen sich tief in die Augen und grinnten dämlich. Schließlich kam Kaoru auf Miya zu und umarmte diesen herzlich. “Hallo Schatz, schön, dass du da bist..”

“Ich glaub wir stören hier nur. Die bemerken uns eh nicht.”, meinte Tatsurou mit den Schultern zuckend, packte Yukke und zog diesen am Arm hinter sich her.

Oft genug waren sie selbst schon in dieser Halle aufgetreten, weshalb sie keine Schwierigkeiten hatten den Umkleideraum zu finden. Dort angekommen sahen sie auch schon Die und Toshiya davor stehen, die sich leise unterhielten.

“Hey, da seid ihr ja!” Kaum hatte Tatsurou ausgesprochen, stürmte auch schon Toshiya auf ihn zu und drückte dem Sänger seine Hand auf den Mund. “Pscht!! Sei ruhig. Kyo schläft im Umkleideraum und wir wollen ihn auf keinen Fall wecken. Sonst lässt der wieder das Warumono raushängen und das muss echt nicht sein.”, raunte er den beiden zu.

Yukke hatte währenddessen nur wie hypnotisiert Die angestarrt und konnte sich kaum rühren.

+++++

Etwa 3 Minuten zuvor.

“Warum muss der auch immer und überall pennen können?!”, fragte Toshiya genervt. Es war mehr eine rhetorische Frage gewesen, kannte er Kyo doch schon lange genug und war an dessen Macken irgendwie gewöhnt.

“Und Leader-sama ist auch weg.. Also, ich weck den bestimmt nicht, bin doch nicht lebensmüde!”, meckerte er leise vor sich hin.

Sie waren vor den Umkleideraum getreten, um ihren Sänger nicht doch irgendwie zu wecken, auch wenn dieser für gewöhnlich einen sehr tiefen Schlaf hatte und ihn nichts so schnell weckte.

“Hmm..”, kam es von Die. Er war wieder in Gedanken vertieft.

>MangoKing< alias Yusuke hatte ihm am Abend zuvor endlich ein Bild von sich geschickt. Auch wenn er kaum etwas von seinem Gesicht erkenne konnte, da dieser (wie er selbst auf seinem Profilbild) eine große Sonnenbrille trug, hatte das Bild es ihm irgendwie angetan.

(Anm.d.Autorin: Seht bitte vorne in der Charackterbeschreibung von Yukke..DAS Bild!!^-^)

Vor allem die Frisur Yusukes fand er faszinierend. So ein unverwechselbares Blond. Irgendwie kam es ihm so vor, als hätte er den anderen schon einmal gesehen. Doch schnell beschloss er, dass das Schwachsinn war.

`Es gibt bestimmt mehr Leute in Tokyo, die diese Frisur und Haarfarbe haben. Aber..hat nicht dieser Bassist von MUCC so ne Frisur..?`

Während er noch so vor sich hin grübelte, sich am Kopf kratzte und Toshiya ihn zulaberte, bogen auch schon eben genannter Bassist und der Sänger MUCCs um die Ecke.

Die sah Toshiya noch nach, wie dieser Tatsurou den Mund zuhielt, damit er Kyo nicht weckte, doch dann sah er den Bassisten an und sein Blick blieb an ihm haften.

`Wirklich..dasselbe Blond..´, schoss es ihm durch den Kopf.

+fies grins+

Beschimpft mich ruhig..aber Zwischenkapis müssen auch mal sein...hehehe..+fies grins+

..Bekomm ich trotzdem Kommiss??+lieb glubsch und Heiligenschein anknipps+ (xD)

Kapitel 6: Gefühlschaos

Nachdem sich die beiden lange genug schweigend angestarrt hatten und die beiden anderen sie, wie bei einem Tennisturnier, beobachtet hatten, trat Taturou hinter Yukke.

“Jetzt entschuldige dich schon bei ihm!”, flüsterte er diesem ins Ohr und schubste ihn in die Richtung des rothaarigen Gitarristen.

Yukke stolperte daraufhin über seine eigenen Füße und fiel der Länge nach, mit einem erschreckten Aufschrei, hin. Toshiya und Taturou fanden das zu lustig und konnten sich einen herzhaften Lachanfall nicht verkneifen.

Die, der das Ganze gar nicht so lustig fand, ging vor Yukke in die Hocke und fragte den peinlich berührten Bassisten, ob alles in Ordnung sei.

Schließlich warf der rothaarige Gitarrist Taturou und Toshiya einen wütenden Blick zu, da diese einfach nicht mehr aufhören wollten zu lachen. Als Die drohte auf sie loszugehen, wenn sie nicht endlich aufhören sollten, rannten diese weiterhin lachend weg.

Yukke hatte sich währenddessen aufgerappelt und verbeugte sich nun leicht errötend vor Die.

“Es tut mir leid.” “Aber du musst dich doch nicht für das Verhalten von diesen beiden Idioten entschuldigen, schließlich war es Taturou, der dich geschubst hat.” Die sah in die Richtung, in die die beiden verschwunden waren und schüttelte langsam den Kopf.

“Das meinte ich nicht”, meinte Yukke und sah auf den Boden. “Sondern, ich wollte mich für neulich Abend im Club entschuldigen.”

Die sah den Blondem erst etwas überrascht an, dann klopfte er ihm auf die Schulter. “Schwamm von gestern!”, grinste er.

Der Bassist legte den Kopf leicht schief, sah den anderen fragend an und schien zu grübeln.

“Danke”, begann er schließlich. “aber..heißt das nicht `Schnee von gestern`..?”
“Schwamm von gestern, Schnee drüber..was auch immer. Es ist vergessen und vergeben.”, antwortete Die, zuckte mit den Schultern und strahlte über das ganze Gesicht.

Yukke blinzelte kurz ungläubig, brach dann aber in schallendes Gelächter aus.

“Schön, dass du wieder lachst. Du sahst bis eben irgendwie traurig aus.”, meinte Die und konnte sich ein Kichern nicht verkneifen.

Ihre Unterhaltung wurde durch einen ohrenbetäubenden Schrei unterbrochen, der

aus dem Umkleideraum zu ihnen drang, "DIIIIIIIIIIIIIIIIII!!! Du bist so was von tot!!!"
(Anm.d.Autorin: Ich konnts mir nicht verkneifen...x,DDD)

Ohne weiter nachzudenken packte eben geschriener Yukke am Arm, rannte los und zerrte den verwirrten Bassisten hinter sich her.

Schließlich trat der Sänger von Dir en grey aus dem Umkleideraum und sah sich mit wütendem Blick suchend um. "Wo ist er hin?!"

+++++

Nachdem sie vor Kyo auf das Dach geflüchtet waren, hatten sie sich noch lange Unterhalten. Kurz bevor das Konzert begann, kam Kaoru zu den beiden und meinte, dass er Die schon überall gesucht hätte.

Da der Rothaarige das Gespräch aber einfach nicht beenden wollte, hatte der Leader ihn kurzerhand am Arm gepackt und hinter sich her gezerrt. Yukke war ihnen langsam nachgegangen, um die Show vom Seitenrand aus mit zu verfolgen. Seine drei Freunde standen bereits auch dort. Alle sahen sie gespannt auf die Bühne.

Noch nie war er bei einem Konzert von Dir en grey gewesen, weshalb er von ihrer Bühnenpräsenz mehr als überrascht war.

Wie gebannt starrte er auf die fünf, insbesondere Die. Diese Power und Leidenschaft, die er in jeden einzelnen ihrer Songs legte, fand Yukke einfach nur faszinierend.

Er kam sich schon fast vor, wie eines dieser vielen Fangirlies, die durch den bloßen Anblick des rothaarigen Gitarristen fast in Ohnmacht zu fallen drohten, bis Tatsurou ihm in die Seite stieß und ihn wissend angrinste.

Yukke sah diesen daraufhin fragend an. Tatsurou schüttelte nur den Kopf und lachte. Schließlich zuckte Yukke mit den Schultern und sah wieder auf die Bühne.

Es kam ihm so vor, als hätte Die ihm in diesem Moment aus dem Augenwinkel raus zugezwinkert, doch dann war sich Yukke sicher, dass er sich das nur eingebildet hatte.

Die ganze Zeit fragte er sich schon, was nur mit ihm los war. Er konnte es sich nicht erklären. Hatte er doch geglaubt, dass er in >Redhead< verliebt war, doch in der Gegenwart von Die hatte er nicht einmal an diesen gedacht.

Jedes mal, wenn er dem Rothaarigen in die Augen blickte, hatte er das Gefühl urplötzlich Fieber bekommen zu haben und ihm wurde ganz komisch, weshalb er immer schnell weg sah, wenn der andere mit ihm Blickkontakt aufnahm.

Die wenigen Stunden vor Konzert beginn, hatten sie sich richtig gut unterhalten und sich super verstanden. Selbst als für kurze Zeit keiner von beiden wusste, was er

sagen sollte, war es ihm nicht unangenehm gewesen. Er hatte es toll gefunden dort neben Die auf dem Dach zu sitzen und auf die Menschenmenge unter ihnen zu sehen.

In Dies Nähe fühlte er sich einfach wohl.

Nun war das Konzert fast vorbei, ohne dass es Yukke mitbekam, viel zu beschäftigt war er mit seinen Gedanken. Seine Bandkollegen sahen erst Yukke und dann sich gegenseitig fragend an, als dieser auf einmal aufseufzte. Leise begannen sie miteinander zu flüstern.

‘Ich hab mich doch nicht etwa... nein, Schwachsinn!! Wir verstehen uns halt nur gut.. Mit >Redhead< ist das was ganz anderes...oder...?!?’

Während er noch so vor sich hin grübelte, erreichte das Kreischen der Menge seinen Höhepunkt, die Musik verklang allmählich und schließlich traten Dir en grey von der Bühne.

‘Haben die jetzt wirklich über 2 Stunden gespielt??’, fragte sich Yukke. Ihm kam es so vor, als hätte er grade mal wenige Minuten dort gestanden.

Noch immer sah er zu dem Platz, wo Die gestanden hatte.

Shinya kam als Erster von der Bühne und wurde sogleich von Satochi bestürmt, der ihm durch das Haar wuschelte und ihm begeistert erzählte, wie toll er dessen Fähigkeiten an den Drums fand.

Während die beiden Drummer sich immer mehr in ihr Gespräch vertieften, kamen nun auch Kaoru, Toshiya und schließlich auch Die und Kyo von der Bühne, nachdem sie sich vom Publikum verabschiedet hatten.

Alle sahen sie ausgepowert, jedoch wahnsinnig glücklich aus. Alle strahlten um die Wette. Yukke kannte und liebte dieses Gefühl grade von der Bühne zu kommen, die Fans in der halle immer noch kreischen zu hören und einfach das gelungene Konzert zu genießen.

Grade bekam er wieder richtige Lust selbst auf der Bühne zu stehen und mit seinem geliebten bass los zu rocken, da tippte ihm plötzlich jemand auf die Schulter.

Yukke brauchte erst einen Moment, um sich wieder ins hier und jetzt zu begeben, dann sah er auch schon in das grinsende Gesicht Dies.

“Hey!!!”, kam es von diesem. “Na, wie hat dir die Show gefallen?“, fragte er schließlich aufgeregt und strahlte über das ganze Gesicht, als Yukke ein “Großartig!!!” verlauten ließ.

+++++

‘Wow, sieht der süß aus, wenn er grinst!!!’, dachte sich Die.

Die ganze Zeit des Konzertes über, hatte er an diesen gedacht und in Gedanken nur für ihn gespielt. Aus irgendeinem ihm unerfindlichen Grund, wollte er den Bassisten beeindrucken.

Immer wieder hatte er heimlich zu ihm hingesehen und es zu niedlich gefunden, wie verträumt der andere dort gestanden hatte.

‘Das gibt es doch nicht.. Du solltest die ganze Zeit an Yusuke denken, in ihn bist du doch verliebt!!’, schollt er sich in Gedanken.

Beide hatten nicht bemerkt, dass sie sich die ganze Zeit gegenseitig angestarrt hatten, zu vertieft waren sie in ihre Gedanken gewesen, so erschrecken sie auch ziemlich, als Miya plötzlich rief: “Fukuno Yusuke, komm endlich, wir gehen!!!”

Der Leader schien ihn schon öfter gerufen zu haben, denn Yukkes richtigen Namen benutzte er nur, wenn dieser ihn verärgert und/oder nicht zugehört hatte.

‘Yusuke?!?’ , schoss es Die durch den Kopf. ‘..nein, das kann nicht sein..oder..???’

Eben genannter zuckte daraufhin zusammen, sah entschuldigend zu Miya, verbeugte sich dann leicht vor Die und meinte: “Gomen ne, ich muss dann mal!”

“Wieso kommst du nicht noch mit uns einen trinken?“, fragte Die.

“Würd ich echt gern, geht aber leider nicht. Unsere Aufnahmen für das neue Album fangen morgen an und dann muss ich fitt sein, gomen ne.“ Erneut verbeugte sich der Bassist vor ihm.

“Ach, dafür kannst du doch nichts. Aber, dann hast du in den nächsten Wochen auch bestimmt keine Zeit, um mit mir mal was zu unternehmen, oder?“, fragte Die schließlich. Er versuchte es sich nicht anmerken zu lassen, dass ihn der Gedanke ziemlich traurig machte.

“Eetoo.. Wenn du mir deine Handynummer gibst, kann ich mich ja mal melden wenn´s doch geht.“, grinste ihm Yukke nun entgegen.

‘Kami-sama..er will mich wieder sehen.. Und dann noch allein...ob das eine Frage für ein Date war... Ach Quatsch.. Aber..hihi..jetzt bekomme ich seine Handynummer, ohne, dass er was ahnt... Was soll er überhaupt ahnen..?? ..Aaaaargh...’

“Ja, klar!“ Schnell schrieb ihm Die seine Nummer auf die Handfläche. Zum Glück trug er immer einen Stift bei sich, denn im nächsten Moment ertönte schon wieder Miyas Stimme.

“Wenn du nicht gleich kommst, fahren wir ohne dich!!!“

Hastig verbeugte sich Yukke noch einmal vor Die, rannte los und rief ihm winkend ein “Tschüss, bis dann!!” zu.

“Tschüss..“, murmelte Die, ohne sich noch einmal umzudrehen.

`Yusuke... Ist das Zufall??`

Mir gefälltts ja nicht so besonders gut... Aber was besseres ist mir auch nicht eingefallen..+drooopu+ ..ich leide grade etwas unter einem kleinen kreativ-Tief...u__u,

Bekomm ich trotzdem Kommis...?!^^;;

Kapitel 7: Erdbeeren und Mangos

Wuha!!! ..Nach etwas längerem warten nun endlich das neue Kapi!!+smile+ Ich hoffe, ihr freut euch..es ist sogar mal wieder etwas längeres...^-^

Dieses Kapi widme ich Hitsu_for_Yume!!+g+ Du wirst schon selbst lesen können warum...<333

Wer Fehler findet, darf diese wie immer behalten!!xP xD

Drei Wochen später.

Yukke kam grade aus dem Studio. Miya hatte sie ausnahmsweise mal früher gehen lassen, weil bereits fünf Songs für den letzten Schliff bereit waren und das Wochenende vor der Tür stand.

Er war also grade auf dem Nachhauseweg und wie immer in Gedanken.

In den letzten Wochen hatte er nicht viel mit >Redhead< schreiben können. Zum einen, weil er ja ständig im Studio gewesen war und wenn er mal nicht dort war, schlief er meistens. Und zum anderen hatte er nicht so oft mit diesem schreiben können, weil sich >Redhead< ziemlich rar gemacht hatte.

Nur selten war dieser zur gewöhnlichen Zeit online gewesen, wenn überhaupt.

Yukke fragte sich ständig, was da nur los war. Hatte >Redhead< Ärger auf der Arbeit? War er krank? Oder schlimmstenfalls: Wollte er sich einfach nicht mehr mit >MangoKing< unterhalten???

Der blonde Bassist verstand die Welt nicht mehr, hatten sie sich doch immer so gut verstanden.

Dann kam natürlich noch hinzu, dass er >Redhead< wahnsinnig vermisste, war er doch in diesen verliebt.
So glaubte er zumindest.

Mit Die hatte er sich immer noch nicht getroffen, obwohl sie in den drei Wochen, in denen sie sich nicht mehr gesehen hatten, mehrmals miteinander telefoniert hatten. Und das nicht grade kurz.

Er kam mit seinen Gefühlen einfach nicht mehr klar, denn kaum hörte er auch nur die Stimme des Gitarristen, war >Redhead< wie aus seinem Kopf gefegt, obwohl er sonst ständig nur an diesen dachte.

Gedankenverloren achtete er nicht darauf, wo er eigentlich hinlief und rannte auch prompt in jemanden hinein, kippte nach hinten und landete unsanft auf seinem Allerwertesten.

“Du musst mir ja nicht immer gleich vor die Füße fallen..”, kam es lachend von dem Angerempelten.

Yukke, der nicht richtig zugehört hatte, rappelte sich schnell wieder auf, rieb sich den Hintern, verbeugte sich schließlich und murmelte ein leises “Gomen nasai!”, bevor er aufsah und in das grinsende Gesicht Dies blickte.

“Nicht schlimm, ..denn wer hätte schon gedacht, dass ich dir heute über den Weg laufe, wo du doch im Moment so viel zu tun hast, und du mir zum zweiten mal einfach so vor die Füße fällst. Hach ja, das muss Schicksal sein..”, frotzelte Die.

Der Blonde konnte daraufhin nur den Kopf schütteln und leise lachen.

“Wie kommt´s eigentlich, dass du schon so früh unterwegs bist?”, fragte Die nun.
“Ach, wir kommen ziemlich schnell voran und die ersten paar Songs konnten heute fertig gestellt werden. Und da war Leader-sama mal so gnädig uns früher gehen zu lassen.”, antwortete Yukke.

Der Bassist hatte sich die ganze Zeit in die Arbeit gestürzt, in der Hoffnung so zumindest etwas abgelenkt zu werden Seine Bandkollegen hatten ihn zwar noch nicht darauf angesprochen, aber ihnen war anzusehen, dass sie Yukkes Verhalten mehr als merkwürdig fanden.

“Aber, ich glaube, das war auch nicht so ganz ohne Hintergedanken, denn er war am schnellsten von uns allen aus der Tür, obwohl er bei Aufnahmen sonst immer als Letzter aus dem Studio geht...”, fügte er dann noch hinzu, sich ein Kichern nicht verkneifen könnend.

“Ah, das würde auch erklären, warum es Kao heute so eilig hatte.”, stimmte Die in das Kichern mit ein. “Ich komm nämlich auch grad aus dem Studio. Und um ehrlich zu sein, wollte ich dich grade anrufen und fragen, wann du heute frei hast.”

Um dies zu demonstrieren schwenkte er mit der rechten Hand sein rotes Handy hin und her und grinste wie ein Honigkuchenpferd.

“Echt jetzt?!” Yukke bekam große Augen, doch dann grinste auch er.

“Ist wohl wirklich Schicksal, was?, meinte er dann lachend und knuffte Die in die Seite.

So lange sie sich über ihre Arbeit unterhielten oder einfach nur Blödsinn sprachen, war es Yukke nicht unangenehm in Dies Augen zu sehen, da er da ja ganz ungezwungen mit dem Rothaarigen umgehen konnte.

Doch nun, wo er wusste, dass Die ihn gleich fragen würde, ob sie nicht etwas zusammen unternehmen könnten, wurde ihm mulmig zu mute und er spürte schon

das Blut, das in seine Wangen zu schießen begann.

Die ganze Zeit hatte er sich erfolgreich vor einem erneuten treffen drücken können. Er wollte den Gitarristen zwar gerne wieder sehen, doch andererseits war ihm nicht ganz wohl dabei, da er sich seiner Gefühle ja nicht im klaren war.

“Wo wir uns schon hier getroffen haben, könnten wir auch was zusammen unternehmen oder was meinst du?” Die sah Yukke fragend an.

Da war sie auch schon, die Frage, die in Yukkes Bauch ein heftiges Gribbeln auslöste.

Schließlich nickte Yukke nur und deutete ein Grinsen an. “Gern..und was?”

“Wie wäre es, wenn wir...eeetooo...”

Die dachte kurz nach.

Warum fiel es ihm nur so schwer sich etwas auszudenken? Ganz einfach: Nichts befand er für gut genug, dass es Yukke gefallen würde. So dachte er.

Und grade jetzt, wo dieser auch noch vor ihm stand und ihn fragend ansah, wollte ihm einfach nichts gutes einfallen. Er war schon froh, dass er sich überhaupt getraut hatte, Yukke zu fragen, ob er etwas mit ihm unternehmen wollte.

Klar, er hatte den Bassisten sowieso anrufen wollen, aber das wäre eben nur ein Anruf gewesen und er hätte dem anderen dabei nicht gegenüber stehen und ins Gesicht blicken müssen.

“Wie wär´s mit nem Eis?”, fragte der Rothaarige dann.

Letztendlich hatte er einfach das genommen, was ihm als erstes durch den kopf geschossen war, in der Hoffnung, dass der Vorschlag Yukke gefallen würde.

“Au ja, klasse!”, freute sich dieser und hüpfte dabei wie ein Gummiball auf und ab.

‘Er ist einfach zu süß!!!’, dachte Die.

‘Jetzt erinnert er mich grade echt an >MangoKing< ..’

+++++

Schließlich saßen sie im Eiscafé >YellowRed< und warteten auf ihre Bestellung.

Die hatte sich einen Mango-Becher bestellt, weil er die ganze Zeit an >MangoKing< denken musste.

‘Was er wohl grade macht? Ah, du wolltest doch nicht mehr an ihn denken!!! Du hast grade Yukke vor dir sitzen, der dir doch genauso gut gefällt und >MangoKing< auch irgendwie gleicht. ..Nur, wenn er wirklich >MangoKing< wäre...hätte er sich dann nicht auch einen Mango-Becher bestellt..???’

Und schon brachte die Kellnerin ihre Bestellung, als Die wieder zu Yukke sah.

Dieser stocherte nur lustlos in seinem Erdbeer-Becher herum und schien grade in seiner eigenen kleinen Welt zu sein.

"Hey!", begann Die. "Hier spielt die Musik.." Zur Bestätigung hob er seine Arme an und spielte kurz Luftgitarre.

Der Blonde schreckte daraufhin aus seinen Gedanken auf, sah Die an und ließ dann ein mattes Grinsen auf seinem Gesicht erscheinen.

Wieder hatte Yukke an >Redhead< denken müssen, weshalb er auch einen Erdbeer-Becher und keinen Mango-Becher bestellt hatte. Er hatte auch keine richtige Lust auf Mangos und das sollte wirklich was heißen.

Trotzdem sah er ab und zu auf Dies Becher, der sich langsam zu leeren begann. Nur sein Becher blieb voll.

`Kein wunder, dass ich ihn so mag... Er scheint Mangos ja genauso gerne zu essen wie ich sonst auch...so wie er sich das Eis grade reinstopft...´

Nun bemerkte er endlich, dass Die ihn immer noch fragend ansah.

`Uuups..hat er etwa was gesagt..?!´

"Ano..gomen ne.. Ich bin mit meinen Gedanken heute echt wo anders." , meinte Yukke dann und rieb sich am Kopf. "Ich hab´s gemerkt.." Die hob fragend eine Augenbraue.

"Was ist denn so wichtig, dass es dich bei deinem gemütlichen Feierabend mit mir und einem Eis stört?", wollte der Rothaarige nun wissen. "Wenn ich fragen darf..", fügte er dann noch grinsend hinzu.

"Es ist nichts, gomen ne.. Ich hab letzte Nacht nur nicht so gut geschlafen..", log er schnell. "Aaahaaa...", war alles, was Die darauf erwiderte und schien es dabei belassen zu wollen.

+++++

Ihre Becher waren schon lange geleert, dennoch saßen sie noch immer in dem Eiscafé und unterhielten sich angeregt. Die genervten Blicke der Kellnerin, die darauf wartete, dass sie endlich bezahlen und gehen würden, ignorierten sie dabei gekonnt.

"Wie sieht das eigentlich bei euch aus?", begann Die schließlich ein neues Thema. "Ich meine wegen Miya und Kaoru. Gab es da Stretigkeiten oder wart ihr von Anfang an dafür?"

Insgeheim hoffte Die, so zu erfahren, ob Yukke auch schwul oder zumindest Bi, wie er, war.

Er hätte zwar fragen können, ob dieser dann Miya danach fragen würde, aber dies erschien ihm dann doch ZU offensichtlich.

Yukke sah zwar nicht wirklich danach aus, als würde er auf Frauen stehen, aber Mann wusste ja nie.

Außerdem war da immer noch die Sache mit Tatsurou.

Er hatte sich mittlerweile mehrere Backstage-Videos von MUCC angesehen, weshalb er, wie viele Fangirlies auch, den kleinen Verdacht bekommen hatte, das zwischen Tatsurou und Yukke mehr lief, als nur reine Freundschaft.

Allein schon die "Titanic-Szene"...

Als er sich dieses Video angesehen hatte, hätte er am liebsten seinen Pc aus dem Fenster geworfen.

(Anm. d. Autorin: Kennt ihr dieses Video?? Tatsurou steht da auf sou nem Schaukel-Schiff für Kinder, das vor nem Geschäft steht und breitet die Arme aus.. Yukke kommt dazu und umarmt Tatsurou von hinten....joah...^^+g+)

Deshalb wollte er jetzt endlich von Yukke selbst die Wahrheit hören.

Yukke, dem diese Frage ebenfalls sehr gelegen kam, weil er so schnell zurückfragen konnte, antwortete sofort:

"Ach, weißt du", begann er und fuhr sich durchs Haar. Die sah ihm wie gebannt dabei zu.

"Wir hatten von Anfang an nichts dagegen. Satochi ist zwar Hetero, aber er hat nichts gegen Schwule, sonst hätte er allein schon wegen Tatsurou die Band verlassen müssen." Bei diesen Worten lauschte Die noch gebannter Yukkes Worten.

"Wieso denn das?", fragte er dann. "Na, weil Tatsurou ja mit Satoshi, dem Sänger von Girugämesh, zusammen ist.", erwiderte Yukke.

"Achso.." Die staunte nicht schlecht. Das hätte er nun wirklich nicht gedacht.

`Also, jetzt weiß ich zumindest, dass Tatsurou nichts mit "meinem" Yukke hat..´, freute er sich in Gedanken.

"Und wie war das bei euch?", fragte Yukke schließlich.

Die, der grade fragen wollte, wie das mit Yukke aussah, sah diesen deshalb erst einmal fragend an.

"Ähm...achso.." Er lachte kurz auf und kratzte sich am Kopf.

"also.. Bei uns war das auch kein Problem. Shinya ist zwar, wie Satochi auch, Hetero, hat aber ebenfalls nichts gegen Schwule. Und Kyo ist ja sowieso schon seit Ewigkeiten

mit Toshiya zusammen."

Yukke flogen nach diesen Worten fast die Augen aus dem Kopf.

"Bitte!?!", schrie er, hielt dann aber sofort wieder den Mund, als er bemerkte, dass nun alle Blicke auf ihm lagen.

Als sich alle Personen im Café, außer Die natürlich, wieder ihren Beschäftigungen zugewandt hatten, meinte er schließlich: "Damit hätte ich jetzt echt nicht gerechnet. Ich meine..die Beiden..so ein riesen Unterschied!! ..Und Kyo sieht echt nicht aus, als wäre er schwul.."

Die musste daraufhin erstmal laut lachen. "Ich weiß, ich weiß, das konnten wir damals auch nicht so recht glauben..aber man gewöhnt sich dran.", meinte er dann, als er sich endlich wieder beruhigt hatte.

Yukke, der angefangen hatte zu schmollen, als Die schon wieder über ihn lachte, verschränkte nun die Arme vor der Brust und blies seine Backen auf.

"Ach komm, nicht beleidigt sein!"

Der Rothaarige setzte sein breitestes Grinsen auf und tätschelte den Kopf des Jüngeren.

"Hrmpf..", kam es nur von diesem.

"Sag mal, wie sieht es denn bei dir so aus?", fragte Die schließlich.

"Wie sieht was bei mir aus?" Yukke wusste erst nicht, was Die eigentlich meinte.

"Na, ich meine, ob du auch schwul, bi oder hetero bist..?!"

"Ähm.." Der Blonde war mit der Frage grade mehr als überfordert, hatte er damit doch nun wirklich nicht gerechnet.

"Sorry, wenn ich dich damit jetzt erschreckt habe. Du musst es mir ja nicht sagen, wenn du nicht willst. Ich bin einfach nur neugierig.", sagte Die schnell, als er Yukkes Reaktion sah.

"Und wenn es dich beruhigt: Ich bin auch bi, wie Kaoru.", meinte er dann grinsend. Unbewusst, wie sehr sich sein Gesprächspartner innerlich darüber freute.

"Ähm..also..", begann Yukke. "Ja, ich bin schwul.", gestand er schließlich, sich nicht traugend Die dabei in die Augen zu sehen. Deshalb sah er auch nicht, dass sich dieser wie ein kleines Kind zu Weihnachten über das Geschenk freute, das es sich so sehlich gewünscht hatte.

`Sayonara >MangoKing<... Es tut mir zwar schon irgendwie leid..aber bei so einer Gelegenheit MUSS ich einfach zugreifen!! Jetzt bleibt nur noch die Frage, ob er denn auch Single ist... Jedenfalls.. Yukke kenne ich zumindest persönlich und mit

>MangoKing< habe ich bisher ja nur ein paar Tage geschrieben.. Doch damit ist jetzt Schluss.. Ich werde Yukkes Herz für mich erobern!!!', dachte Die und lächelte dabei eben diesen mit seinem schönsten Lächeln an.

Ich find den Schluss jetzt zwar nicht soou berauschend...aber besser wollts einfach nicht werden...trotzdem...:

Na, wie hats gefallen??+Kommi-bettel-Blick aufsetz+ ^^,

Kapitel 8: "Die" Nummer gegen Kummer

Hallo!! Tut mir gaaanz doll sorry, dass es soou lange gedauert hat und dann nur sou wenig und sou schlecht ist..T__T; Aber ich hab Momentan echt ne riiesen Schreibblockade...+seufzt+

Wer Fehler findet, darf sie wie immer behalten!!XP +g+

Redhead (17:15): Es tut mir leid, aber ich werde nicht mehr hier on kommen und mit dir schreiben.. Ich habe jemand anderen kennen gelernt und mich in ihn verliebt. Es war eine schöne Zeit mit dir und ich hoffe, dass du auch noch den Richtigen findest. Tut mir echt leid.. Machs gut!!

Immer wieder hatte Yukke diese Zeilen in den letzten drei Tagen gelesen und jedes mal hoffte er aufs Neue dort irgendwo so etwas wie: "War nur ein Scherz" zu lesen, doch seine Hoffnung war vergebens.

>Redhead< hatte ihn einfach so abserviert.

`Und dabei hat er mir doch erst vor kurzem gesagt, dass ich ihm mehr bedeute..und treffen wollte er mich auch..Oh, verdammt!!`

Langsam musste er sich fertig machen.

ShuU hatte ihm gestern einen Besuch abgestattet und ihn praktisch dazu gezwungen heute mit ihm um die Häuser zu ziehen, als er Yukkes Gemütszustand bemerkt hatte.

"Damit du mal auf andere Gedanken kommst", hatte er gemeint.

Doch Yukke war absolut nicht danach.

Obwohl der Gedanke sich zu besaufen und sich für kurze Zeit keine Gedanken zu machen wirklich etwas für sich hatte.

`Vielleicht ist es doch keine so schlechte Idee.` , dachte Yukke.

Schließlich begann er sich doch irgendwie darauf zu freuen mal wieder etwas Ablenkung zu bekommen, die er auch dringend nötig hatte und machte sich schnell fertig.

In einer halben Stunde wollte ShuU schon bei ihm sein.

Grade stand er im Bad, um seine Haare mit einer 2cm Schicht Haarspray zu bedecken, da klingelte es auch schon an seiner Tür.

"Komme gleich!!", rief Yukke durch den Flur.

Schnell sprühte er noch einmal mit dem Fixierspray nach und hastete dann zur Tür.

“Hey!”, kam es sofort von ShuU. “Na, bist du fertig?!”

“Noch nicht ganz. Kommst du kurz rein?” mit diesen Worten verschwand der blonde Bassist auch schon wieder in seinem Bad.

Der andere Bassist setzte sich derweilen ins Wohnzimmer auf das große, bequeme blaue Ledersofa und ließ seinen Blick durch den Raum schweifen.

Yukke hatte wirklich eine sehr bunt eingerichtete Wohnung. Ihm war es zu bunt, doch trotzdem fand er es irgendwie gemütlich.

Auf dem blauen Ledersofa waren rot-weiß gestreifte Kissen verteilt. Überall lag kleiner Krimskrams.

Nur die große Vitrine, die neben dem Fernseher stand, sah wirklich aufgeräumt aus. Sonst herrschte überall so eine Art durchorganisiertes Chaos.

In der Vitrine befanden sich jede Menge kleiner Plastikfigürchen, solche, wie es sie immer in den Kinderüberraschungseiern gab. Yukke liebte diese Dinge einfach.

“Wenn man deine Wohnung sieht, könnte man grad meinen, dass du der Bassist einer Oshare kei-Band bist!”, rief ShuU lachend Richtung Badezimmer.

“Ach, lass mich doch!!”, echote es nur aus dem Bad.

Yukke war eigentlich schon längst fertig. Vor allem fertig mit seinen Nerven. Grade musste er die Tränen wieder zurück halten.

‘Jetzt reiß dich endlich zusammen!! ShuU wartet draußen und du kannst ihn schlecht wieder heimschicken!!’

Schließlich trat er aber doch aus dem Bad heraus, obwohl er absolut keine Lust mehr zum weggehen hatte und hoffte, dass ShuU nicht bemerkte, dass er kurz davor war in Tränen auszubrechen.

Doch eben dieser war ja nicht blind und sah sofort was mit dem Blondem los war.

“Hey, was hast du denn?!” Schnell stand er auf und stand auch schon wenige Augenblicke später neben Yukke und umarmte ihn.

Dieser drückte sich einfach nur an ShuU und ließ seinen Tränen freien Lauf.

Der Schwarzhaarige streichelte ihm über den Rücken. “Immer noch wegen diesem >Redhead<?!” , fragte er dann.

Woraufhin er nur ein Nicken seitens Yukke erhielt.

“Sollen wir lieber hier bleiben und eine DVD ansehen?” Ihm war klar, dass Yukke so nicht mehr vor die Tür wollte, aber alleine wollte er den anderen Bassisten nicht

lassen. Immerhin brauchte dieser dringend jemanden, der ihn tröstete und ablenkte.

‘Liebeskummer ist echt für’n Arsch..’, dachte ShuU.

“Iee!!”, schluchzte Yukke.

“Ich hab es dir schließlich versprochen und das halt ich auch.” Er löste sich aus der Umarmung und setzte sich aufs Sofa. “Nur lass mir noch kurz Zeit, um mich wieder zu sammeln.”

ShuU sah ihn besorgt und fragend an.

“Sicher?”

“Ja!”

“Ganz sicher?!”

“Ja, verdammt!!”

“Ist ja gut..wollt ja nur ganz sicher sein, dass es dir nichts ausmacht.” Yukke verdrehte die Augen. “Ich glaube Ryo färbt auf dich ab.”

Daraufhin konnte ShuU nur herzlich lachen. “Hai, das ist gut möglich..”, gestand er immer noch kichernd und Yukke konnte sich ein kleines Grinsen nicht verkneifen.

“Ha, das hab ich genau gesehen!!” Mit dem Zeigefinger zeigte ShuU auf Yukke.

“Man zeigt mit dem nackten Finger nicht auf angezogene Leute.”, meinte der Blonde.

“Dann zieh dich aus.”, erwiderte ShuU trocken.

Schließlich brach Yukke in schallendes Gelächter aus. “Dahahahahas erzähl ich Ryo!!” “Neiiiin, tu das nicht!! War doch nicht ernst gemeint!!” “Jetzt hab ich dich in meiner Hand, harrharr!!”

Nun tat ShuU so, als ob er schmollte und Yukke musste sich schon die Lachtränen abwischen.

“So gefällst du mir besser.” Der Schwarzhaarige trat neben ihn, wuschelte dem Blondem durchs Haar und grinste ihn an.

“Danke, ShuU. Du schaffst es echt immer wieder mich zum lachen zu bringen.”

“Gern geschehen.”

Da fiel ihm was ein. “Meintest du nicht letztens noch, dass Die dich auch immer zum lachen bringen kann?” Yukke nickte. “Willst du ihn nicht fragen, ob er mitkommt?”

“Aber..der hat bestimmt schon was anderes vor.”, meinte Yukke dann und begann auf den Boden zu starren.

“Du wirst ja rot.” “Werd ich nicht!!” “Wer in einer Diskussion laut wird, hat meistens unrecht.” “Hör auf zu klugscheißen!!” “Nö, das ist lustig, wie du hochgehst, wenn man dich ärgert. Jetzt versteh ich Tatsurou..”

Mit seinem Grinsen hätte er eine Banane quer essen können.

“Manno..”, schmolte Yukke, verschränkte die Arme vor der Brust und blies die Backen auf.

ShuU konnte daraufhin wieder nur lachen.

“Aber jetzt mal im Ernst. Du kannst ihn doch wenigstens mal anrufen und fragen, ob er mitkommen möchte.” “Hmm ja..” “Etwas mehr Begeisterung, wenn ich bitten darf!!” “Ist ja gut, ich ruf ihn schon an.”

Mit diesen Worten schnappte sich Yukke das Telefon und wählte die Nummer des rothaarigen Gitarristen, die er mittlerweile schon auswendig konnte.

“So, so..”, murmelte ShuU nur vor sich hin, als er sah, dass Yukke nicht ewig nach der Nummer suchen musste.

Wusste er doch, dass sich dieser nur ganz schwer Telefonnummern merken konnte. Er wusste grade die Nummern von den Leuten, mit denen er häufiger telefonierte. Folglich also nur die restlichen Bandmember von MUCC, ShuUs, seine eigene.. Und jetzt auch noch Dies.

Der schwarzhaarige lachte innerlich.

‘Der ist ja wirklich ziemlich in Die verknallt, so nervös, wie er grade die Nummer wählt un denkt, dass ich es nicht bemerke. Ha, jetzt wird er auch noch röter, als eben schon.. Voll süß!!’ ShuUs Grinsen wurde immer breiter, je länger er den Bassisten beim telefonieren beobachtete.

“Okay, bis gleich!!” Yukke legte wieder auf und sah in ShuUs grinsendes Gesicht.

“Ist was?”, fragte er verwirrt. “Nein, nein.”, meinte dieser dann nur weiter grinsend.

Der Blonde zuckte daraufhin nur mit den Schultern und beschloss sich nicht weiter über ShuUs seltsames Verhalten zu wundern, freute er sich doch auch grade nur wahnsinnig, dass Die zugesagt hatte und sie sich in einer halben Stunde treffen würden.

“Meinst du, ich kann so gehen?”

Nochmal sorry, dass es soou wenig ist!!!T__T +seufzt+

..Ich hab noch ne neue FF on..sie heißt >Psyche - he lives in you<!!^^ Wär toll, wenn ihr sie euch mal durchlest..+smile+

Kapitel 9: "Darf ich...?"

Endlich!!*-*

Das lang ersehnte neue Kapi von >Sh:G<!

Ich bitte noch einmal vielmals um Entschuldigung, das es sooo lange gedauert hat..+drop+

Ich hoffe, ihr bleibt mir trotzdem weiterhin treu..^^,

Das nächste Kapi dauert bestimmt nicht mehr so lange!!+drop+

Zwei sind noch geplant...lasst euch überraschen..

Ach ja...

Für dieses Kapi hier gilt: Schmalz- und Kitschalarm!!xD

Fünf weitere Outfits (wäre ShuU nicht gewesen noch ein paar mehr) und etliches Genörgel seitens Yukke später, waren sie endlich auf dem Weg zu ihrem Stammclub.

“Schon wiieeeder ins >BlueDragon<?!”, maulte Yukke nun, als das Taxi vor dem Club hielt. “Was findet ihr nur alle so to-” Schnell verstummte er, als er beim Aussteigen Die bemerkte, der rauchend vor der Tür des Clubs stand.

“Du wirst ja schon wieder rot!!” ShuU, der zwar schon ziemlich angegert wegen Yukkes Verhalten war, wurde es dennoch einfach nicht leid diesen damit aufzuziehen, machte es ihm doch einfach viel zu viel Spaß.

Nun piekte er den Blondem auch noch in die Seite und grinste hämisch, da der keine Anstalten machte sich zu wehren und statt dessen nur wie gebannt auf Die starrte, der sich grade zu ihnen umdrehte.

Leicht vergrößerten sich dessen Augen, als er sie erblickte, wobei er jedoch mehr in Yukkes Richtung sah.

Schließlich setzte der Rothaarige sich in Bewegung und kam mit schnellen Schritten auf sie zu.

Nachdem sie sich etwas zögerlich begrüßt hatten, standen sie sich schweigend gegenüber. Bis es ShuU zu bunt wurde und die beiden mit in den Club zog. Das war ja nicht auszuhalten!

Die beiden waren eindeutig verliebt in einander, waren aber beide zu blöd dazu, es selbst zu merken.

Kaum hatten sie den Club betreten, wurde Yukke auch schon durch die Menschenmasse, die ihnen entgegenkam, von den anderen getrennt und schließlich gegen jemanden geschubst.

Dieser jemand war niemand geringeres als Kyo, der ihn daraufhin sofort seinen

berühmten Todesblick zuschoss. "Was solln der Scheiß?!", brüllte der kleine Sänger ihm entgegen. Und obwohl es in dem Club so laut war und trotz der Musik, konnte man ihn ohne Probleme verstehen.

Yukke schrumpfte augenblicklich etwas in sich zusammen und sah sich Hilfe suchend um. `Scheiße, wo bin ich hier nur wieder gelandet?!', dachte er sich.

Grade als Kyo auf ihm an die Gurgel springen wollte, trat jemand zwischen sie und redete auf diesen ein.

"Lass mich gehen, Toshiya! Der Idiot da hat mich angerempelt!", fauchte er seinem Freund entgegen und versuchte sich an diesem vorbei zu quetschen, was ihm nicht sonderlich gelang.

"Yukke ist kein Idiot, du kleiner Giftzwerg!", mischte sich auf einmal noch eine vierte Person in das Geschehen ein - Die!

Das war Yukkes Rettung. Die stellte sich nämlich auch noch beschützend vor ihn. Wäre Muccs Bassist in diesem Moment ein pubertierendes Fangirl gewesen, wäre er wohl kreischend dahin geschmolzen.

Da das aber nicht der Fall war, lief er mal eben `nur´ knallrot an.

Endlich hatte es Toshiya geschafft, den wild zappelnden und fluchenden Sänger mit sich zu ziehen. Kaum waren sie ein paar Schritte von ihnen entfernt, schien der kleine Blonde plötzlich handzahn zu werden, da er sich schon fast schutzsuchend an Toshiya schmiegte, um mit ihm zu tanzen.

Kurz war Yukke von diesem Bild gefesselt und musste leicht den Kopf schütteln, bis er wieder zu Die sah. "Danke!", murmelte er dann.

"Nichts zu danken!", erwiderte Die nur mit seinem patentierten Strahlemanngrinsen und deutete an, dass Yukke ihm folgen sollte.

Für einen kurzen Moment hatte Yukke doch grade >Redhead< vor sich gesehen und nicht Die. Wie dieser da so in dem abgedunkelten Raum mit dem rötlichen Licht gestanden hatte, mit diesem unverkennbaren Grinsen auf den Lippen, dachte Yukke doch tatsächlich für einen Moment, dass seine Internetbekanntschaft vor ihm stehen würde.

Augenblicklich hatte sein Herz daraufhin noch höher geschlagen.

Nachdem er sich wieder gefangen hatte, folgte er Die und versuchte sein, immer noch wild schlagendes Herz, zu beruhigen.

Der Rothaarige hatte sich währenddessen zur Bar begeben und dort zwei Hocker ergattert. Kaum stand Yukke neben dem Gitarristen, klopfte dieser auch schon auf den Hocker neben sich und bestellte dann zwei Bier. Yukke folgte Dies Aufforderung sofort und setzte sich neben ihn.

Das Herz des Bassisten pochte so wild in seiner Brust, als wäre er einen Marathon gelaufen. Sogar seine Hände wurden feucht vor Aufregung und das geschah wirklich nur äußerst selten. War er das Lampenfieber vor einem Auftritt doch schon zur genüge gewohnt.

Aber das hier war kein Auftritt. Hier ging es um etwas anderes... Um Gefühle! Und diese zu verbergen, war dem Bassisten noch nie leicht gefallen, doch er strengte sich an, damit der Rothaarige nichts davon mitbekam. So hoffte er.

“Geht es dir nicht gut?“, fragte dieser ihn dann auch noch und legte eine Hand auf Yukkes Schulter.

Dieser hatte die ganze Zeit in seine Bierflasche gestarrt, die ihm der Barkeeper schon vor ein paar Minuten vor die Nase gestellt hatte.

Doch er hatte noch nicht einen Schluck daraus getrunken. Als Die ihn dann so plötzlich ansprach, schnellte sein Kopf ruckartig zu diesen und seine Augen wurden groß, als er den Arm auf seiner Schulter bemerkte.

“Ich ähm..ich.. Ich glaub, die stickige Luft bekommt mir nicht so gut..“, log der Blonde und fixierte mit diesen Worten einen Punkt an der Wand direkt neben Dies Kopf.

“Sollen wir dann vielleicht besser raus gehen?!“ Ohne auch nur auf die Antwort zu warten, bezahlte er für sie beide - was Yukke mit noch größeren Augen beobachtete - und nahm den anderen dann einfach an der Hand und zog ihn mit sich Richtung Tür.

Kaum waren sie draußen angekommen, atmete Yukke einmal tief durch. Vor Schreck hatte er doch tatsächlich die Luft angehalten.

Die betrachtete den anderen leicht besorgt. “Geht es wieder?“ Irgendwie verhielt sich Yukke seltsam.

Wie er den anderen so betrachtet, kam ihm in den Sinn, wie gerne er dessen weiche Lippen doch gern auf seinen spüren und seine Hände über dessen schlanken Körper gleiten lassen würde. Schnell schüttelte er den Kopf. Er durfte nicht weiter denken.

Yukke hatte sich derweil wieder etwas beruhigt. “Ja, geht schon.“ Mit einem Seitenblick bedachte er den anderen, bevor er sich ganz zu diesem umdrehte. Fragend legte er den Kopf schief. Der Blick des Rothaarigen verwirrte ihn. So hatte ihn dieser noch nie angesehen.

Als Die merkte, dass Yukke ihn fragend musterte, versuchte er schnell abzulenken, indem er ihn einfach weiter mit sich zog. “Komm, lass uns ein Stück gehen.“, nuschelte er nur und lief dann ein paar Schritte voraus.

Er musste sich unbedingt mit dem anderen unterhalten, doch direkt vor dem Club war das schlecht. Immerhin liefen dort immer noch ein paar zwielichtige Gestalten herum und er wollte sich mit Yukke unter vier Augen unterhalten.

Dieser stolperte dem anderen einfach hinterher und konnte dann nicht anders, als kurz dessen Kehrseite zu bewundern. Aber nur kurz. Dann lief er auch schon neben dem anderen her. Yukke war einfach zu schüchtern, um länger hin zusehen, auch wenn es ihm mehr als gut gefallen hatte.

“Sag mal..”, begann der Rothaarige plötzlich. “Warum hast du dich seit Tagen schon nicht mehr bei mir gemeldet und bist mir schon fast aus dem Weg gegangen?”

Der Bassist hatte mit dieser Frage schon gar nicht mehr gerechnet und zuckte deshalb etwas schuldbewusst zusammen. “Ich...” Konnte er es dem anderen sagen? Sicher, er konnte mit Die über alles reden, aber von >Redhead< hatte er ihm noch nie erzählt.

“Ja?” Kurz blieb Die stehen und musterte de anderen von oben bis unten, als dieser an ihm vorbei ging. Schnell holte er wieder auf. “Irgendwas stimmt doch nicht mit dir, Yukke. Du bist ganz blass und siehst so traurig aus. Das gefällt mir gar nicht. Willst du nicht darüber reden?”

Die machte sich also wirklich Sorgen um ihn?! Irgendwie freute das den Bassisten unglaublich, auch wenn er eigentlich nicht wollte, dass man sich Sorgen um ihn machte. “Ich..”, begann er erneut und schluckte schwer. Dann blieb er einfach stehen und sah Die, der sich daraufhin fragend zu ihm umgedreht hatte, fest in die Augen.

“Ja?”, fragte Die erneut und ging wieder einen Schritt auf Yukke zu, so dass sie nur noch wenige Zentimeter trennten.

“Ich... Ich wurde sehr verletzt... Weißt..weißt du, ich war ziemlich verliebt. Doch.. Er... Er hat mich einfach sitzen lassen...”, gab der Blonde schließlich stockend und seine Augen füllten sich dabei etwas mit Tränen.

Weinen wollte er zwar eigentlich nicht vor dem anderen, doch er konnte die Tränen nur noch scher zurückhalten.

Der Gitarrist spürte schließlich einen Stich in seinem Herzen. Sein kleiner Schatz war also verletzt worden? Welcher Idiot war nur dazu in der Lage?! “Er hat dich nicht verdient, wenn er dich so behandelt.”, stellte er fest.

Doch Yukke konnte daraufhin nur schluchzen und die Tränen schließlich nicht mehr zurückhalten. Ohne ein weiteres Wort, fiel er einfach in Dies starke Arme und schmiegte sich an den Größeren.

Dieser war dadurch zwar erst etwas überrumpelt, fing sich aber schnell wieder, um seine Arme, dann ebenfalls um Yukke zu legen und ihm sanft über den Rücken zu streicheln. “Das muss echt ein Idiot gewesen sein.”, meinte er ernst. “Er ist kein Idioi!”, schluchzte Yukke. “Er... Ich... Ich war bestimmt zu aufdringlich oder ich gefalle ihm nicht... Oder..oder..oder..”

Schwer seufzte Die, als er das hörte. “Yukke, du bist ein unglaublich toller Mensch. Und der, der dich verletzt hat, weiß das einfach nicht zu würdigen... Ich könnte dich nie verletzen...”, kam es dann leise von ihm.

Woraufhin Yukke fragend zu diesem hochblickte und noch einmal schluchzte, bevor er fragte: "Ehrlich?!" Irgendwie konnte er das nicht so recht glauben.

"Ehrlich.", nickte Die schließlich bestätigend, strich Yukke dabei ein paar Tränen von der Wange. Dann musste er grinsen. Es passte zwar gar nicht zur Situation, aber der andere sah einfach zu süß aus mit diesen erröteten Wangen und den glänzenden Augen. "Du bist wunderschön..."

Yukke schnaubte etwas, als er das hörte. Wollte der andere ihn jetzt verarschen?! "Red keinen Scheiß!" Er versuchte sich aus der Umarmung zu lösen, doch es gelang ihm einfach nicht, Die hielt ihn zu fest.

"Ich red keinen Scheiß, das ist mein Ernst!" Warum glaubte ihm der andere nicht? Es machte ihn doch schon traurig genug zu wissen, dass Yukke in einen anderen verliebt war.

"Dein Ernst...?" Nun musste der Bassist wieder schluchzen. Hatte er dem anderen unrecht getan?

"Ja, mein Ernst. ..Yukke..ich..." Er wollte es ihm wirklich sagen, hielt es nicht länger aus. "Ich.. Ich glaub, ich hab mich in dich verliebt..!" Bestimmt war er nun schon so rot wie seine geliebten Haare.

Da Yukke damit nun am wenigsten gerechnet hatte, war er einfach sprachlos und sah den anderen einfach nur blinzelnd an.

"Ich versteh schon, wenn du mich jetzt nicht mehr sehen willst..", begann Die. "Nein, nein, das ist es nicht!", unterbrach ihn der Blonde sofort, als sich der Gitarrist zum Gehen umgewandt hatte. "..Ich..mag dich auch sehr, Die..", meinte er dann plötzlich und war damit mindestens so rot wie Die geworden.

Blitzartig hatte sich Die wieder zu Yukke umgedreht und war nun seinerseits sprachlos.

Dann handelte er einfach aus reinem Impuls heraus und zog den anderen wieder in seine Arme, was sich dieser anstandslos gefallen ließ. Warum hatte er sich nicht gleich in Die verlieben können? Dieser war doch viel besser und toller und überhaupt!

Die wollte es nun genau wissen und näherte sich mit seinem Gesicht etwas Yukkes Lippen.

"Darf ich..?"

Kapitel 10: Redhead und MangoKing

Es geht eeendlich weiter!

Tut mir ganz doll furchtbar unglaublich leid, dass ich euch so lange hab warten lassen, obwohl ich das gar nicht vorhatte!!!

Und nun ist es auch nicht so geworden wie ich wollte... Eigentlich gefällts mir gar nicht, aber was besseres hab ich nicht zu Stande bekommen.-.-

Ich hoffe, ihr freut euch trotzdem irgendwie.u-u,

Kurz sahen sie sich in die Augen. Dies Lippen kamen Yukkes immer näher. Doch plötzlich drehte der Blonde seinen Kopf weg. "Tu..tut mir leid..das geht mir zu schnell..", murmelte er mit knallrotem Kopf.

Immerhin hatten sie sich grade erst gestanden, dass sie sich sehr mochten.

In Dies Fall sogar liebten.

Doch Yukke musste noch zu sehr an >Redhead< denken, deshalb konnte er den Anderen nun einfach nicht küssen, auch wenn er es sehr gerne getan hätte.

Aber so war Yukke nun mal.

Die war von dieser Reaktion mehr als überrascht und brauchte erst eine Weile, um sich wieder zu fangen. Währenddessen blinzelte er den Bassisten die ganze Zeit ungläubig an. Hatte Yukke ihm nur gesagt, dass er ihn auch mochte, nur damit er sich nicht so schlecht fühlte?! Schnell schüttelte er bei diesem Gedanken den Kopf.

"Es..tut mir leid..", murmelte Yukke wieder mit gesenktem Kopf und immer noch roten Wangen. "Aber, es muss dir doch nicht leid tun. Wenn du es langsam angehen willst, hab ich nichts dagegen." Sanft strich er dem Bassisten über die Wange und versuchte dessen Kopf anzuheben, um ihm endlich wieder in die Augen sehen zu können.

Zögerlich hob der Blonde den Kopf und schluckte leicht. "Wirklich? Es macht dir nichts aus?" "Nein.", erwiderte Die lächelnd, drückte den kleineren mit diesen Worten wieder an sich, genoss es ihn einfach im Arm halten zu dürfen.

"Weißt du, ich würde ja gerne... aber ich kann einfach nicht." Nun blickte Die erstrecht verwirrt zu dem anderen. "Ich verstehe schon.", erwiderte der Gitarrist. Er musste es einfach so hinnehmen.

So gern er den anderen nun auch geküsst hätte, er wollte ihn ja nicht bedrängen.

Nur weil dieser Idiot Yukke abgewiesen hatte.

Na, dem würde er Beine machen, wenn er ihm mal über den Weg laufen würde, so viel war sicher.

Aber andererseits... Hätte dieses Arschloch es nicht getan, würde er Yukke nun nicht im Arm halten. Also hatte es doch etwas gutes für Die.

"Versuch ihn zu vergessen.. Jetzt bin ich für dich da." "Danke.", murmelte Yukke gegen

Dies Hals, an den er seinen Kopf geschmiegt hatte.

+++++

Zwei Wochen später.

Immer noch nicht hatten sie es nicht geschafft sich zu küssen, geschweige denn sich dazu lange genug zu sehen, da sie beide grade zu mit Arbeit überhäuft wurden.

Grade stand Yukke wieder in der Aufnahmekabine und schaffte es seinen Part nun schon zum dritten Mal komplett zu verhunzen, was Miya natürlich nicht fröhlich stimmte.

Untertreibung war das.

Kaum hatte dieser einmal tief Luft geholt, wurde Yukke auch schon angebrüllt. Es dauerte lange, bis man den Leader Muccs so weit hatte, dass er schrie, aber Yukke hatte es nun schon zum zweiten mal seit ihren gesamten Aufnahmen für das neue Album geschafft, was wirklich einem Rekord nahe kam.

Merklich schrumpfte Yukke immer weiter zusammen bei Miyas Standpauke. Wie gut, das Tatsurou an diesem Tag nicht da war, da er bereits mit seinen Aufnahmen fertig war. Der Sänger hätte ihn damit sicher nur wieder aufgezogen und das konnte er nun wirklich nicht gebrauchen!

Er wollte endlich fertig werden, da er mit Die später shoppen gehen wollte. Es fehlte ja eigentlich nur noch diese eine Aufnahme, aber es fiel ihm so unglaublich schwer, sich auf seinen Bass zu konzentrieren, wenn er dabei die ganze Zeit an Die denken musste.

+++++

Auch dem Rothaarigen ging es nicht viel anders.

Er konnte sich so viel konzentrieren, wie er wollte, es gelang ihm einfach nicht richtig. Seine geliebte Gitarre wollte einfach nicht die Töne wiedergeben, die verlangt wurden.

Die Ader an Kaorus Hals pochte merklich, als eben dieser den anderen Gitarristen erst ruhig und sachlich darüber aufklärte, dass ihnen nur noch wenige Tage blieben, bis die Aufnahmen für die neue Single abgeschlossen sein mussten. Erst dann wurde er immer lauter, bis er ihn anschrie, dass Die es schon vorkam, als wäre er mindestens 20cm geschrumpft und somit auch noch kleiner als Kyo.

Hilfe suchend sah er zwischen seinen Bandkollegen hin und her, doch diese taten einfach so, als wären sie beschäftigt, auch wenn er ganz genau wusste, dass sie zuhörten.

Also ließ er die Standpauke einfach nur über sich ergehen. Kaoru schaffte es mit dieser sogar, dass Die für den Moment nicht mehr an Yukke dachte und sich deshalb auch endlich auf seine Arbeit konzentrieren konnte.

Und so kam es, dass sich auch Dies Gitarre nicht mehr wie eine gefolterte Katze anhörte und sie mit den Aufnahmen endlich voran kamen.

+++++

Etwa fünf Stunden später stand unser allseits beliebter Pilzkopf namens Yukke vor Dies Wohnungstür und klingelte.

Es dauerte auch nicht lange, bis der Rothaarige ihm öffnete.

Die Aufnahmen hatten für beide zwar lange gedauert, aber die Geschäfte in Tokyo hatten ja glücklicherweise bis spät in die Nacht, wenn nicht sogar rund um die Uhr auf, so dass sie immer noch zu ihrer geplanten Shoppingtour aufbrechen konnten.

“Bin gleich fertig!”, hörte er Dies abgehetzte Stimme aus dem Bad - in das dieser nach dem öffnen der Tür auch schon wieder verschwunden war - , was Yukke ein leises Kichern entlockte.

Ja, ja, der Große und sein geliebtes Haar. Was das Styling betraf war Die sogar noch schlimmer als der Bassist mit seinem vielen Haarspray.

Doch kaum war Die mit seinem Haar zufrieden, ging das anziehen der Jacke und der Schuhe auch schon ganz schnell, so dass sie bald darauf auch schon aufbrechen konnten.

Nun standen sie also dicht nebeneinander vor der Tür und sahen sich einfach nur an - eigentlich der perfekte Moment für einen Kuss, doch Die wandte den Kopf ab.

“Lass uns gehen.”

Er dachte immerhin noch, dass Yukke es immer noch nicht wollte.

Aber dieser ließ daraufhin den Kopf hängen und seufzte leise, was Die aber nicht bemerkte, da er die Tür geöffnet hatte und hinausgetreten war.

Zwei Stunden später, nachdem sie schon einige Geschäfte durch hatten und Die bepackt mit einigen Taschen voller Krimskrams hinter Yukke herlief, kamen sie an einem kleinen Conbini vorbei, vor dem der Bassist schnell stehen blieb.

“Ah, da muss ich noch dringend rein!”, entkam es ihm da auch schon, war sein Mango-Vorrat doch schon ziemlich erschöpft und er musste dringend Nachschub besorgen.

“Soll ich hier warten?”, fragte der Größere und bedachte Yukke mit einem fragenden Blick.

Doch bevor dieser antworten konnte, wurde er auch schon von einer bekannten

Stimme unterbrochen.

"Hey, Yukke! Na, gehst du dir noch ein paar Mangos kaufen, du *Mango-König?!*"

Grinsend drehte sich Yukke zu Miya herum, der grade mit Kaoru aus dem Conbini herausgetreten war.

Während sich die beiden Muccler unterhielten, sickerte eine Erkenntnis in Dies Gehirn. Yukke war Mango-King! Sein Yukke!

Und das bedeutete auch, dass er das Arschloch gewesen war, von dem Yukke erzählt hatte. Er war es also gewesen, der Schuld an dem schlechten Gemütszustands des Bassisten gehabt hatte.

Mit großen Augen starrte er nun auf eben diesen und war nicht fähig irgendwas zu sagen, bis sein bester Freund Kaoru neben ihm trat und ihm auf die Schulter klopfte.

"Na, *Redhead?! Darfst du den Taschenschlepper mimen?"*

Ruckartig schnellte Yukkes Kopf zu den beiden herum.

Man sah ihm förmlich an, wie seine Augen immer größer wurden und fast konnte man das Rattern der Zahnrädchen hören, als sich ein Schalter bei diesem umgelegt hatte.

Einige Wochen zuvor.

>MangoKing (19:43): Warum heißt du überhaupt Redhead? Nur wegen der roten Haare oder gibt es da noch eine tiefere Bedeutung?o_o

Redhead (19:45): Ach, mein bester Freund nennt mich ab und an so.<

Wenige Sekunden starrte er Die daraufhin einfach fassungslos an, bevor sich sein Blick verfinsterte und er schließlich einfach davon rannte.

Verwirrt sahen ihm Kaoru und Miya hinterher. Schließlich wanderten ihre Augen zu Die, der nicht lange zögerte, um Yukke hinterher zu rennen.

Kapitel 11: Verliebt in Tokyo

Ich hab's endlich geschafft!!!>_<

Das hier ist das letzte Kapitel!+stolz+

Ich hoffe, ihr seid nun mit mir zufrieden...

Wenn nicht... Ich werde eine Umfrage in meinem Steckbrief anlegen für alle, die eventuell noch ein Sonderkapitel haben wollen oder sogar eine Sidestory mit einem meiner vielen verrückten Pairings aus dieser FF.^^

Und nun viel Spaß beim lesen!

"Vergiss es, du hast mich belogen!", schimpfte der Blonde und verschränkte schnaubend die Arme vor der Brust.

"Neeeeeeiin!", wimmerte Die und konnte es kaum fassen. Sie liebten sich doch und jetzt sollte auf einmal alles vorbei sein?

Dabei hatte er doch so lange darauf gewartet, dass sie sich endlich küssen würden und nun das.

Leicht zitternd und mit tränennassen Augen sah die rothaarige Person den Blondem an.

"Du brauchst jetzt gar nicht rumzuheulen. Du warst es doch der-"

"Bringst du jetzt endlich mal den Müll raus?!", unterbrach Yuke den Blondem aus dem Fernseher .

Er stand mit verschränkten Armen hinter der Couch und sah dabei schnaubend zu Die herunter, der auf eben dieser lag und ein Kissen fest umklammert hielt.

"Aber, ich hab so viele Folgen verpasst, nur weil wir auf Tour waren." Nun zog der mittlerweile Schwarzhaarige auch noch einen Schmollmund.

Er liebte diese Serie nun mal und hatte bisher noch keine Folge verpasst. Also indirekt nicht, da er sich alle Folgen aufgenommen hatte, die er dank ihrer Konzerte nicht hatte sehen können und sie nun alle auf einmal ansehen wollte.

Grade war er bei der letzten angekommen, doch Yuke unterbrach ihn dabei bereits schon zum dritten mal.

"Der Müll kann doch warten."

"Das sagst du schon seit gestern! Der Mülleimer ist so voll, dass er fast überläuft."

"Dann mach du es doch."

"Sicher nicht! Ich koche grade. Außerdem hast du mir damals versprochen, dass du zumindest das tun willst."

"Aber-"

"Nichts aber!"

"Doch aber. Du siehst doch, dass ich grade nicht kann."

"Oh mann, wenn deine Fans dich so sehen würden..."

“Eben. Rockstars bringen keinen Müll raus!”

>*Drei Jahre zuvor.*<

Yukke war er so lange gelaufen, bis er völlig außer Atem war.

Schnaufend blieb er direkt neben einem kleinen Spielplatz stehen, auf dem nur wenige Kinder herumtobten.

Er verweilte noch so lange an dieser Stelle, bis er wieder normal atmen konnte, danach begab er sich zu einer der Schaukeln und setzte sich darauf.

Die war also *Redhead*. Sein *Redhead*!

Hatte Die gewusst, dass er *MangoKing* war?

Nein, dann hätte er wohl vor wenigen Minuten nicht ebenso erschrocken geschaut wie er selbst.

Dann hieß das ja auch, dass er die Person war, für die *Redhead* ihm damals den Laufpass gegeben hatte. Oder?

Aber warum war er trotzdem noch so sauer? Nein, sauer traf es nicht ganz. Beleidigt?

Nein, auch nicht.

Einfach nur geschockt? Ja, das war es wohl.

Immerhin hatte er wirklich nicht damit gerechnet, dass Die eigentlich derjenige war, in den er sich so verliebt hatte. Die ganze Zeit hatte er seine wahren Gefühle für den Rothaarigen unterdrückt, aus idiotischer Angst *Redhead* damit zu betrügen.

Wie bescheuert war er eigentlich?

Nur deshalb hatten sie sich noch nicht geküsst. **Nur aus diesem dämlichen Grund!**

Sauer auf sich selbst scharrte er mit den Füßen im weichen Sand.

Er war so in Gedanken versunken, dass er nicht bemerkt hatte, wie jemand hinter ihn getreten war.

“Da bist du ja.”

Erschrocken fuhr Yukkes Kopf herum.

“Die!”, kam es erstaunt und wie von selbst aus seinem Mund, konnte dabei nicht verhindern, dass sein Herz sofort etwas schneller schlug.

Er war ihm also gefolgt, was man auch noch gut daran sah, dass der Gitarrist noch etwas schwer atmete.

Der Rothaarige sah den anderen einfach nur an, hob dann seine rechte Hand und legte sie schließlich zögerlich auf Yukkes Wange.

“Es tut mir leid.”

Unbewusst schmiegte sich Yukke sofort dieser Berührung entgegen.

Doch wenige Augenaufschläge später zog er Die Hand auch schon wieder weg.

“Hast du es gewusst?”, fragte er leise und wagte es nicht, Die dabei anzusehen, weil er sich sonst sicher nicht mehr hätte beherrschen können und den Rothaarigen einfach geküsst hätte.

Aber dieser antwortete ganz ehrlich, so wie es nun mal gewesen war: "Nein." und schüttelte dabei den Kopf.

Dass Yukke ich nicht ansah, missfiel ihm, weshalb er dessen Kopf langsam und vorsichtig zu sich drehte.

"Wenn ich es damals schon gewusst hätte, hätte ich *MangoKing* doch nicht geschrieben, dass mir jemand anderes besser gefällt..." Kurz zögerte er, doch dann verbesserte er sich selbst. "...dass ich mich in jemand anderen **verliebt** habe... In dich."

Wie gut, dass ihn seine Fans so nicht sehen und vor allem nicht hören konnten. Sein guter oder eher sein schlechter böser Junge-Ruf wäre dahin!

Er fühlte sogar, wie seine Wangen warm, nein, heiß wurden und er etwas errötete.

Das hatte nun auch Yukke gesehen, da er es endlich gewagt hatte, Die anzusehen.

"Ehrlich?"

"Ehrlich!"

"Ich mich auch in dich..." , erwiderte der Bassist leise.

Heute

"Ein Rockstar bringt keinen Müll raus!", öffte Yukke Die nach. "Und was bin ich dann? Der Weihnachtsmann?!", schnaubte Yukke empört. "Was ist nur aus dir geworden, du warst mal sooo romantisch...", brabbelte er weiter, während Die sich aufrichtete und zu ihm ging.

"Ach, damit musst du nun mal leben, Babe.", meinte Die ganz Macho-like und legte Yukke einen Arm um die Schulter.

"Okay...", meinte Yukke schließlich kühl. "Dann kannst du ja auch damit leben, dass mein Arsch ab heute für dich TABU ist.."

Noch bevor Yukke ganz ausgesprochen hatte, war sein Freund in die Küche gestürmt, hatte den übervollen Mülleimer gepackt und war mit diesem auf dem Weg nach draußen.